



Herausforderungen
der „Neuen Zeit“

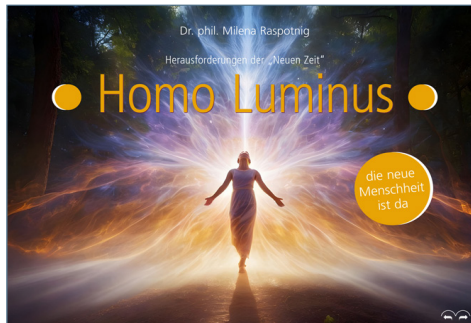
Homo Luminus

die neue Menschheit ist da

- Panik - Einfach weiteratmen
- Mit weniger Anstrengung schneller zum Erfolg



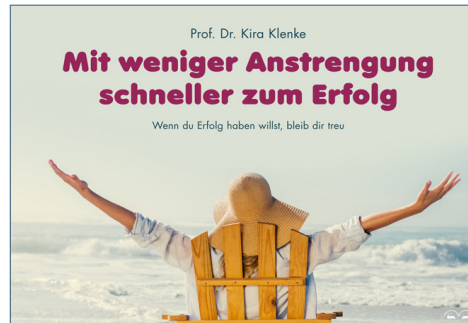
EDITORIAL & Index



Homo Luminus,
die neue Menschheit, ist da
von Dr. phil. Milena Rasputnig

In den unterschiedlichen Schöpfungsgeschichten der Inkas und Mayas wird übereinstimmend gelehrt, dass es vor vielen Jahrtausenden hier auf Erden eine hoch entwickelte, lichtvolle und weise Menschheit gab. Mit der Zeit jedoch wurde sie zunehmend hochmütig, verlor ihre Integrität und zerstörte sich auf Dauer durch den Missbrauch ihrer fortschrittlichen Technologie selbst: Es kam zu einer großen energetischen Explosion und die überlebende Menschheit war derart traumatisiert und verändert, dass sie sich über viele Jahrtausende hinweg stetig rückwärts entwickelte ...

weiterlesen auf Seite 4



Mit weniger Anstrengung
schneller zum Erfolg
von Prof. Dr. Kira Klenke

Wenn wir bei einer Aufgabe oder in einem Projekt feststecken, ist unser erster Impuls häufig, noch härter zu arbeiten. Wir glauben, dass zusätzliche Anstrengung uns aus der Sackgasse helfen wird. Doch der Versuch, ein Ergebnis herbeizuzwingen, ist meistens kontraproduktiv. Je mehr wir uns abmühen und vielleicht sogar quälen, umso mehr verlieren wir den Kontakt zu unserer Kreativität und zu dem, was uns eigentlich leichtfallen könnte. In unserer leistungsorientierten Gesellschaft wird Erfolg oft an der Menge der geleisteten Arbeit gemessen. Und der Gedanke, dass wir...

weiterlesen auf Seite 19



Panik:
Einfach weiteratmen
von Anna Kramer

Angstzustände und Panikattacken sind ein riesiges Thema unserer Zeit – und das nicht erst, seit wir eine beängstigende Pandemie erlebt haben. Mehr und mehr Ärzte empfehlen Yoga. Aber „echtes“, nicht nur Dehnen in Leggings. Ein ganzheitliches Training mit bewusster Atmung hilft nachweislich bei akuten Ängsten und unterstützt langfristig die Heilung. Dienstagnachmittag im Homeoffice. Bisher war es eigentlich ein normaler, sogar produktiver Tag. Aber seit einigen Minuten fühlt sich der Bauch irgendwie flau an, ein leichtes Unwohlsein und Nervosität. Dann hängt der Server beim ...

weiterlesen auf Seite 37



Energie statt Erschöpfung – finden Sie zurück in Ihre Kraft

Kennen Sie das Gefühl, ständig müde zu sein – egal, wie viel Sie schlafen?

Wenn selbst kleine Anstrengungen zur Belastung werden, Konzentration schwerfällt und die Lebensfreude schwindet, steckt oft mehr dahinter als bloßer Stress.

Die Ursache:
Ein tiefgreifendes Energiedefizit im Körper.

Viele Menschen leiden unbewusst unter einem gestörten energetischen Gleichgewicht. Die Folge: chronische Müdigkeit, Erschöpfung und innere Unruhe.



Chronische Erschöpfung zeigt sich u.a. in:

- Schlafstörungen
- Kopfschmerzen
- Muskelschmerzen
- Konzentrationsstörungen
- Kreislaufprobleme
- Magen-Darm-Beschwerden
- Herzklopfen
- Atemnot
- Neigung zu Infekten
- Reizempfindlichkeit

Der neue Blickwinkel auf Ihre Energie

Die moderne Forschung beginnt umzudenken:

Nicht allein Symptome bekämpfen, sondern **Energie auf Zellebene aktivieren** – durch Nutzung sogenannter **negentropischer Felder**.

Diese geordneten Energiefelder unterstützen das natürliche Gleichgewicht biologischer Systeme – also auch Ihren Körper – und sorgen für:

- ✓ Mehr Vitalität & Ausdauer
- ✓ Stärkung der natürlichen Zellkommunikation
- ✓ Tiefe Regeneration & innere Balance

genesis pro life:
Energie auf einer neuen Ebene

Die **genesis pro life Technologie** wurde entwickelt, um genau hier anzusetzen. Sie verwandelt belastende technische Felder in **harmonisierende, energiespendende Felder**, die unseren Körper auf natürliche Weise unterstützen.

Hinweis:

genesis pro life ersetzt keine medizinische Therapie, sondern wirkt auf feinstofflicher, energetischer Ebene zur Unterstützung Ihrer natürlichen Selbstregulation.

Das Ergebnis:

- Deutlich spürbare Erholung
- Erhöhter Energielevel – ganz ohne Koffein
- Bei vielen Anwendern: **100%ige Zellkommunikation** nach kurzer Zeit

**Für ein Leben in Balance –
jederzeit & überall**

Ob **AMULETT** und **CHIP** für unterwegs oder der **Biophotonen GENERATOR Home** für Ihr Zuhause – unsere Produkte helfen Ihnen, Ihr biologisches System nachhaltig zu stärken.

Ihr Weg zurück in Ihre Mitte beginnt hier.

„Ich fühle mich endlich wieder lebendig – als wäre ein innerer Schalter umgelegt worden.“ –

Nutzerstimme

Jetzt entdecken & neue Energie tanken:
www.genesis-pro-life.com

Dr. phil. Milena Raspotnig

Herausforderungen der „Neuen Zeit“

● Homo Luminus ●

die neue
Menschheit
ist da



Homo Luminus – Was bedeutet das konkret für unser Leben?

In den unterschiedlichen Schöpfungsgeschichten der Inkas und Mayas wird übereinstimmend gelehrt, dass es vor vielen Jahrtausenden hier auf Erden eine hoch entwickelte, lichtvolle und weise Menschheit gab. Mit der Zeit jedoch wurde sie zunehmend hochmütig, verlor ihre Integrität und zerstörte sich auf Dauer durch den Missbrauch ihrer fortschrittlichen Technologie selbst: Es kam zu einer großen energetischen Explosion und die überlebende Menschheit war derart traumatisiert und verändert, dass sie sich über viele Jahrtausende hinweg stetig rückwärts entwickelte (Die Mayas lehren, dass dieser Zyklus der Rückentwicklung 5.200 Jahre andauerte).

Die Menschen vergaßen zunehmend ihren lichtvollen Ursprung, ihre Verbindung zur Schöpfung und ihre ureigene Magie. Damit einher ging das komplette Vergessen von mächtigen Technologien, tiefgehenden Weisheiten und zauberhaften energetischen Fähigkeiten.

Letztlich verloren die Menschen die Verbindung zu ihrem eigenen inneren, göttlichen, lichtvollen Funken sowie den Bezug zu ihrem Seelenweg... Um sie herum wurde es dunkler und schwerer, Herz und Verstand bewegten sich immer weiter auseinander und uraltes magisches, traditionelles Wissen ging verloren.

Nur ein paar wenige mächtige Weisheitshüter*innen behielten die Verbindung zu den ursprünglichen Fähigkeiten der fortschrittlichen Menschheit bei. Sie hatten den Auftrag, dieses Wissen für die Menschheit zu sammeln und zu bewahren, bis die prophezeite „Neue Zeit“ kommt – also so lange, bis die Zeit gekommen ist, in der die Menschen wieder so integer sind, sich achtsam an ihren Ursprung, ihre tiefe Macht, Magie und Weisheit zu erinnern.

Die Weisheitshüter*innen wurden in diesen dunklen Zeiten geächtet und gejagt, so dass sie sich zurückziehen und verstecken mussten.

Vor allem die mächtigen, mündlich überlieferten magischen weiblichen Traditionen waren von dieser Verfolgung besonders stark betroffen. Glücklicherweise gehörte zum Wissen der Weisheitshüter*innen die Fähigkeit, sich zu verschleiern und in andere Dimensionen zurückzuziehen. Dort warteten sie geduldig und gaben – oft unter lebensbedrohlichen Umständen – ihr Wissen nur an ihre Nachfahren weiter, um erst wieder für uns alle sichtbar zu werden, wenn die „Neue Zeit“ da ist.



Die „Neue Zeit“

Die Mayas und Inkas waren mächtige, weise Mathematiker*innen und Astronom*innen, hatten ausgeklügelte komplexe Kalendersysteme und kannten diverse energetische Naturgesetze sowie magische, heilige Zahlen. Und so prophezeiten verschiedene ihrer Kalender übereinstimmend, dass Ende Dezember 2012 dieser 5.200 Jahre währende Zyklus enden und damit die „Neue Zeit“ beginnen würde. Des Weiteren sind für sie u.a. die Zahlen 12 und 144 besonders relevant. Und so wird gelehrt, dass der Beginn dieses neuen Zeitalters in 12-Jahres Schritten voranschreiten wird; dass es nach 2012 alle 12 Jahre einen bedeutenden Entwicklungsschritt geben wird und dass vor allem die ersten 144 Jahre sehr viele verändernde Turbulenzen bringen werden: Stürme, in denen Mutter Erde sich schüttelt, rüttelt und reinigt, aber auch Turbulenzen, weil die Menschheit sich in dieser

Zeit auf allen Ebenen verändern wird. Nachdem sich bereits ein Teil der Menschheit seit 2012 auf Transformationen eingelassen und darüber mächtig verändert hat, sind wir nun seit Ende 2024 in einen weiteren, neuen transformativen 12-Jahres-Entwicklungsschritt eingetreten.

Das könnten ja eigentlich gute Nachrichten sein... Allerdings fühlen sich Veränderungen und Neues für viele Menschen durchaus beängstigend an... Und so versuchen viele Personen am altbewährten, bekannten und daher vermeintlich sicheren Zustand festzuhalten.

Nur ist dieses Festhalten an Altgewohntem in dieser Zeit gar nicht mehr möglich und diese Tatsache führt zu vermehrtem Schleudern, starken Verunsicherungen und inneren wie äußeren Kämpfen.

Obwohl für die Menschheit in dieser Zeit eigentlich die Aufforderung da ist, alle Polaritäten wieder in Balance zu bringen, so erleben wir zunächst eine starke Gegenbewegung: Wir finden uns aktuell in dieser „Neuen Zeit“ mitten in einem sich aus ‚Angst vor Veränderung‘ ausbildenden Kampf der Polaritäten. Wir alle können um uns herum bei vielen Menschen eine Bewegung in die Extreme, ein ausgeprägtes Denken von Schwarz und Weiß sowie kontrollierendes Verharren in eigenen Meinungen beobachten.

Manche bewegen sich in Richtung Balance, Fortschritt, Toleranz, Flexibilität, Licht, Buntheit, Tanz, andere in Richtung Bewahrung, Struktur, Starre, Kontrolle, Festhalten, Lähmung, Kampf. Sich gegenseitig zu respektieren, unterschiedliche Meinungen anzuhören und in der Mitte die Balance zu wahren, ist in dieser Übergangs-



Entwicklung des Menschen

zeit für alle eine große Herausforderung... Und doch auch der größte Appell an uns alle, um uns wirklich in eine heilsame, lichtvolle Richtung zu bewegen.

Nun geht mit der gegenwärtigen „Neuen Zeit“ in den Lehren der Inkas und Mayas auch die Prophezeiung einher,

- dass sich jetzt die gesamte Menschheit – ob wir es wollen oder nicht – wegbewegt vom Homo Sapiens hin zu einer neuen Gattung, genannt Homo Luminus, der lichttragende Mensch,
- dass diese genetische Veränderung jetzt für alle Menschen, durch die Schwingungserhöhungen, die aktuell stattfinden, innerhalb ihres Lebens möglich und gefordert ist, und
- dass die Menschen als Homo Luminus anders wachsen, altern, heilen und sterben als die vorherige Homo Sapiens-Menschheit.

Und so können wir – vor allem diejenigen von uns, die im sozialen und gesundheitlichen Sektor arbeiten – auf allen Ebenen beobachten, dass sich in der Tat eine Vielzahl der Menschen in den letzten Jahrzehnten mehr und mehr verändert hat. Das gilt klar für die junge Generation, die bereits mit diesen genetischen Veränderungen geboren wird, aber (und das gab es bisher so nicht), auch diejenigen von uns, die zu den älteren Generationen gehören, erleben aktuell, dass sich unsere Körpersysteme ebenfalls rasant (und zum Teil radikal tiefgehend bis hinein in die genetische Ebene) verändern.

Zu dieser Entwicklung lehren die Mayas und Inkas, dass wir vier Körpersysteme haben (den physischen, emotionalen, geistigen und seelischen Körper) und dass all diese Systeme aktuell lichtvoller, sensibler und höher schwingend werden. Damit einher gehen massive Verände-

rungen und bislang unbekannte Sensibilitäten auf allen Ebenen:

- So werden z.B. auf physischer Ebene viele Tätigkeiten, Nahrungsmittel aber auch Medikamente nicht mehr so gut vertragen wie bisher. HPU ist für viele ein relevantes Thema geworden (siehe hierzu meine diversen HPU-Vorträge auf meiner Webseite).
- Der physische und emotionale Körper ist scheinbar viel wahrnehmender, sensibler und nicht mehr so belastbar wie früher.
- Geistig klagen viele über veränderte kognitive Leistungsfähigkeiten sowie Gedächtniseinbußen, Fokus und Klarheit zu halten, sind herausfordernd.
- Auch die Seele macht sich immer lauter bemerkbar, ihre Unzufriedenheit wird spürbarer und sie lässt sich nicht mehr so leicht wie früher übergehen oder mit übertriebenen Leistungsanforderungen in den Hintergrund schieben.



Ruhephasen und lichtvolle Nahrung

- Alle vier Körper erstrahlen mit viel mehr Licht, wollen anders respektiert und gehandhabt werden.

Das fühlt sich zunächst für viele unbekannt und belastend an, denn es funktionieren die altbekannten Wege, Muster und Mechanismen nicht mehr. Alles fühlt sich fragiler und sensibler an, das bringt entsprechend alte Werte kraftvoll ins Wanken. Es funktioniert nicht mehr, den eigenen Selbstwert nur noch über ständige, sichtbare Leistungsfähigkeit zu bemessen. Vor allem auf körperlicher Ebene erleben viele von uns, dass wir viel bewusster auf das eigene Energieniveau achten müssen. Endlose Leistungsfähigkeit, stetiges ‚an die Grenzen gehen‘ belastet den Körper mehr als früher. Nächtlicher unruhigerer Schlaf sowie zu kurze Erholungsphasen führen nicht mehr zu wirklicher Regeneration. Achten wir nicht auf unser neues, energetisch stark schwingendes System, dann sind Erschöpfungssyndrome und Burn-out schnell das Resultat.

Vor allem in den Ruhephasen ist das Homo Luminus-System energetisch am aktivsten und kreativsten, hier strahlt und gedeiht es, um dann kurz, effizient, kraftvoll ins Tun zu kommen. Das passt nicht in die Glaubenssätze der traditionellen Leistungsgesellschaft und daher ist wirkliches Umdenken angesagt: Es braucht gleichermaßen ein Wertschätzen von Aktivität und kreativen Ruhephasen anstatt nur ein Huldigen von andauernder rasender Leistungsfähigkeit.

Der Homo Luminus-Körper braucht zum Gedeihen lebendige, lichtvolle Nahrung. Die aktuell praktizierte Herstellung von nicht lebendiger Nahrung aus respektloser Massentier- und Pflanzenhaltung funktioniert für den Homo Luminus-Körper nicht. Viele Nahrungsmittel – wie z.B. homogenisierte Milch, Eier aus Massentierhaltungen, modern verändertes schnellwachsendes Getreide mit einem viel zu hohen Glutenanteil oder Obst, das unreif viel zu früh von der „Mutterpflanze“

gerissen wird – werden von Homo Luminus-Personen gar nicht mehr vertragen. Die Mayas sagen zu dieser Art von Landwirtschaft, dass sich der nährnde Spirit und das Licht



Neue Heilansätze

aktiv aus diesen Nahrungsmitteln zurückzieht und für uns nicht mehr liebevoll nährend zur Verfügung steht. Das, was wir essen, leuchtet und lebt nicht mehr, es ist auf der energetischen Ebene „tot“. Das neue hochschwingende Homo Luminus-System braucht aber lebendige, energetisch hoch schwingende, leuchtende Nahrung. Diese zu finden ist inzwischen gar nicht mehr so leicht und diverse Unverträglichkeiten gehören zum Alltag. Das Homo Luminus-System befindet sich damit in

einem stetigen Nahrungsmangelzustand, die Mitochondrien leiden und das Nervensystem läuft Amok. Das erklärt auch die steigenden Fälle der Stoffwechselstörung HPU, bei der der Körper auf Zellebene in einem permanenten Mangelzustand ist (siehe hierzu die HPU-Vorträge auf meiner Webseite). Ein neues Verständnis – v.a. der energetischen Ebenen – von Nahrungsmitteln wird unumgänglich, um das Homo Luminus-System wohlgenährt und gesund zu halten.

Der Homo Luminus-Körper ist auch mit anderen gesundheitlichen Herausforderungen konfrontiert als das bekannte Homo Sapiens-System. Klassische – ausschließlich symptom-behandelnde, auf einzelne Organe fokussierte – therapeutische Ansätze führen hier nicht mehr verlässlich zu Gesundheit. Neue Heilansätze müssen gefunden und angewendet werden. Oft ist es am erfolgreichsten, wenn traditionelle, naturheilkundliche, energetische Ansätze mit modernen Methoden verwoben werden. Das neue lichtvolle System möchte ganzheitlich wahrgenommen, genährt und behandelt werden. Hochschwingende, lichtvolle,



Das neue System

menschengeprägte, handanlegende Therapien bringen erfolgreichere, schnellere Heilung (anstatt uns mehr und mehr auf Maschinen zu stützen). Die neuen lichtvollen Körper wollen verstanden, gesehen und berührt werden. Auf Ökonomie ausgerichtete Systeme funktionieren nicht mehr, es braucht aktuell vor allem kompetente, menschliche, ganzheitliche, energetische therapeutische Ansätze, um wirklich zu heilen. Paradoxaerweise findet parallel dazu eine moderne Hexenjagd auf genau diese Behandlungsansätze statt, vieles was jetzt gebraucht wird, wird von Versicherungen nicht erstattet, akute Zustände die – richtig behandelt – schnell beseitigt werden könnten, werden zu chronischen Syndromen und belasten das Gesundheitssystem unnötig langfristig. Dabei erlebe ich in meiner Praxis tagtäglich, wie sich für Homo Luminus-Patienten ein achtsames und respektvolles Miteinander von Schulmedizin und alternativen Ansätzen, gerade bei ungewöhnlichen Zuständen, schnell heilsam bewährt.

Dasselbe gilt auch für die emotionalen, geistigen und seelischen Körpersysteme. Betäubung mit Alkohol, Drogen und Medikamenten belastet zutiefst das neue lichtvolle System, das bewusst leben, leuchten und präsent sein möchte und führt nicht mehr zu den früheren freudigen Entlastungen. Ganz im Gegenteil: Umnebelung und psychische Belastungen

lassen das System innerlich aufschreien und rotieren. Der Wunsch, alte (auch generationenübergreifende) Traumata auszuheilen, steigt, denn das Homo Luminus-System hat einen internen Radar für Dysbalance sowie eine ausgeprägte Sehnsucht nach Gleichgewicht, Zentrierung und Selbstheilung. Ich beobachte daher, dass viele Personen, die in das Homo Luminus-System hineinwachsen, verstärkt auf Klarheit achten und daher konsequent, freiwillig von umnebelnden Substanzen wie Drogen und Alkohol Abstand nehmen. Homo Luminus gedeiht und strahlt, wenn er/sie innerlich klar und authentisch bei sich sein kann.

Arbeit, die sinnentleert ist, entleert das Homo Luminus-System... und so spüren die meisten Homo Luminus-Personen einen starken Drang nach beruflicher Veränderung und Neuorientierung, die mit der eigenen inneren (Seelen-) Berufung im Einklang ist.

Hier ist ebenfalls ein Respektieren des neuen Systems gefordert: Es ist wichtig zu verstehen, dass das Homo Luminus-System ständig sehr intensiv energetisch arbeitet. Das neue System kommt immer wieder in eine Überlastung, so lange Leistung nur auf der sichtbaren Ebene wertgeschätzt wird, und gar nicht wahrgenommen wird, wie sehr auch energetisches Arbeiten Kraft und Nahrung fordert.



Neues Verständnis unserer täglichen Arbeit

Die Inkas formulieren es so: Allein durch unser Homo Luminus-Dasein sind wir ständig in einem „heiligen Dienst“, allein durch unsere Präsenz bringen wir ständig Licht und Heilung in unser Umfeld. Dementsprechend erleben viele von uns, dass es plötzlich schon Kraft kostet, sich einfach nur in größeren Menschengruppen zu bewegen, dass z.B. das Fahren in öffentlichen Verkehrsmitteln, das Körpersystem bereits anstrengen und herausfordern kann. Auch das Arbeiten über viele Stunden in einem angespannten Umfeld mit gestressten Kolleg*innen kann das eigene System ganz schnell an den Rand der Belastbarkeit führen. (Nicht ohne

Grund ist Homeoffice inzwischen eine bevorzugte Arbeitsweise der „Neuen Zeit“.)

Hier hilft es zu verstehen, was die Inkas dazu lehren:

- dass wir als Homo Luminus ständig – alleine durch Ein und Ausatmen – Energien transformieren,
- dass wir lediglich durch unsere stetige Präsenz, unser „(Da-)Sein“, automatisch zu lichtvollen Veränderungen der Energien um uns herum beitragen, und
- dass dieses bewusste wie unbewusste Verändern von Energien andauernd Kraft kostet.

Das bedeutet zum Beispiel, wenn eine Homo Luminus-Person in einem gestressten, angespannten Meeting sitzt, dass dann das System dieser Person (bewusst oder unbewusst) die ganze Zeit energetisch am Arbeiten, Transformieren und Ausgleichen ist. Wenn die Person

diese Tatsache nicht kennt und versteht, dann kommt sie am Abend vollkommen erschöpft nach Hause, hat den Eindruck gar nichts geleistet zu haben und verurteilt sich selbst für die Müdigkeit. In meiner Praxis erlebe ich aktuell immer wieder rätselnde, sensible, lichtvolle Persönlichkeiten, die ihre eigene Leistungsfähigkeit ständig hinterfragen, weil sie gar nicht verstehen, wie viel ihr System auf allen Ebenen die ganze Zeit am Tun ist. Sie denken, sie seien nicht mehr leistungsfähig, dabei arbeiten und transformieren sie ständig (unbewusst) intensiv auf der energetischen Ebene... was zu einer lichtvolleren Umgebung aber auch zu verstärkter Erschöpfung der Person führen kann.

Hier braucht es ein vollkommen neues Verständnis unserer Systeme – aber auch unserer täglichen Arbeit: Wir müssen wieder lernen, die energetische Ebene mit in Betracht zu ziehen und diese „unsichtbare“ Arbeit genauso wertzuschätzen wie handfest sichtbare Ergebnisse. Es braucht ein klares Bewusstsein dafür, dass energetisches Tun Kraft kostet... und dass es nach energetischer Arbeit genauso dringend Pause und Nahrung braucht, wie nach sichtbarem, greifbarem körperlichen Einsatz. Energetische Naturgesetze müssen wieder verstanden und das Homo Luminus-System für die intensive lichtbringende Arbeit wertgeschätzt werden.



Was bedeuten nun all diese lichtvollen Veränderungen für uns?

Wir brauchen ein neues Verständnis für die Transformationen, die gerade stattfinden: Die Veränderungen im Innen wie im Außen, im Großen wie im Kleinen, die Stürme und Prozesse, die uns gerade bewegen und umherwirbeln.

Wir sind in einem neuen Zyklus, der uns höher schwingen lässt, der eine klare Verbindung mit der Schöpfung ermöglicht, der uns zurückführen kann, zu einer liebevollen nährenden Gemeinschaft, innerer Balance und lichtvollen Wegen.

Damit das gelingt, ist es wichtig, unsere neuen Körper mit all ihren Bedürfnissen kennenzulernen und ernst zu nehmen – nicht nur die Sensibilitäten und Herausforderungen wahrzunehmen, sondern auch die immense energetische Macht und Magie zu erfassen, die damit einhergeht. Dafür braucht es energetische Schulung, spirituelles Wissen und Interesse an lebenslangem Lernen... aber, vor allem braucht es Umdenken, Verlangsamung unseres immer schneller werdenden Alltags und ein liebevolles, achtsames Miteinander. Anstatt angstvoll,

aggressiv, erschöpft und gestresst durchs Leben zu rennen, sind wir aufgefordert, uns für die mächtigen Transformationen der „Neuen Zeit“ zu öffnen.

Mit all diesen Schwingungserhöhungen und den damit verbundenen Weisheiten, Erneuerungen und Transformationen gehen durchaus auch ordentliche innere und äußere Prozesse einher. Auf diese Prozesse können wir mit Kampf oder Tanz reagieren. Ein Inka-Ältester sagt dazu immer wieder, verschmitzt grinsend: „Sei Dir bewusst, es ist die Zeit der leichten Prozesse!

Wie, der Prozess kommt Dir schwer vor?

Dann sei Dir bewusst, er könnte noch viel schwerer sein!“

Was er damit ausdrückt, ist, dass wir es uns selbst nur unnötig schwer machen, wenn wir mit unseren Ängsten und Verunsicherungen gegen die anstehenden Veränderungen und Prozesse ankämpfen.

Geben wir uns hingegen den transformierenden Wellen hin, bewahren wir uns dabei unse-

ren (Galgen-)Humor und reagieren wir auf die Herausforderungen mit Flexibilität, Selbstliebe und Tanz,

- dann erstrahlen wir mit neuen lichtvollen, magischen Homo Luminus-Systemen,
- dann darf unsere Erde sowie unser gesamtes Universum aufatmen und heilen und
- dann können wir eine ganz neue Art von liebevoller, menschlicher und energetischer Gemeinschaft erleben – denn wir werden bei unseren Prozessen nicht allein gelassen, vielmehr begleiten uns bei diesen Veränderungen sehr mächtige menschliche und energetische Kräfte.



Ein sanfter Übergang

Es gibt aktuell viele mutige indigen-geschulte Weisheitshüter*innen, die zusammen mit ihren energetischen Allianzen, uns nun wieder an ihren bewahrten mächtigen Erinnerungen und magischem Wissen teilhaben lassen. Wenn wir uns dafür öffnen, dann werden wir erleben, dass wir in diesen turbulenten Zeiten liebevoll von diesen weisen Menschen aber auch von mächtigen energetischen Kräften begleitet werden. Diese Weisheitshüter*innen halten eine „Medizin der Neuen Zeit“ für uns bereit, so dass wir ganz schnell lernen können, das Homo Luminus-System als mächtige Gabe zu sehen.

Lasst uns all die wertvollen indigenen Traditionen wieder ehren und den Weisheits-

hüter*innen mit Offenheit zuhören, lasst uns gemeinsam Toleranz, Selbstliebe und Achtung praktizieren:

- wenn wir der Verlockung von alten bekannten engstirnigen Mustern widerstehen,
- wenn wir die Balance zwischen unseren individuellen Bedürfnissen und unserer ganz natürlichen Verbindung mit ‚allem, was ist‘ verstehen,
- wenn wir uns wieder für das Wissen der energetischen Wege, der alten Weisen und der magischen lichtvollen unsichtbaren Welt öffnen,

dann bewirken wir aktiv Heilung für uns und unsere Welt und tragen zu einem sanften Übergang in neue lichtvollere Zeiten. ✨

EVENT-
TIPP



Tiefe Weibliche Macht – Zyklus 1 2025/2026

Bei Anmeldung bis zum 01.08.25
Frühbucher-Rabatt und Willkommensgeschenk

Onlineseminar für heilsame Kommunikation, persönliches Empowerment und langfristige Resilienz

Viele Jahrtausende waren die mächtigen weiblichen Heil- und Zauberkräfte verschleiert und verborgen. Sie wurden nur mündlich und im Geheimen an Eingeweihte übertragen. Nun ist es aber soweit, dass dieses wertvolle Wissen für uns alle wieder zugänglich und lernbar ist.

Hier buchen



Dr. phil. Milena Raspotnig

studierte Psychologie an der Georgetown University in Washington, D.C., der LMU München und der KU Eichstätt, wo sie anschließend promovierte und lehrte. Seit 1996 arbeitet sie in eigener Praxis in München als Diplom-Psychologin, Heilpraktikerin, Therapeutin und Life-Coach. Ihre Schwerpunkte sind Psychotherapie, klassische Homöopathie, anthroposophische Medizin, Kinder- und Frauenheilkunde sowie energetisches Arbeiten und schamanische Psychotherapie. Neben der Praxistätigkeit unterrichtet sie selbstständig organisierte Kurse und für Natura Naturans.

Durch ihre tschechischen Wurzeln ist sie schon immer mit altem, traditionellem Brauchtum verbunden. Dieses Wissen hat sie über die Jahre vertieft ausgebildet durch Fortbildungen bei Natura Naturans und jahrelangen Ausbildungen bei verschiedenen indigenen Schamanen aus der ganzen Welt, für die sie auch übersetzt hat. Sie war über viele Jahre hinweg die persönliche Assistentin einer Schamanin und wurde nach langjähriger Meisterausbildung in eine Maya-Curandero-Linie sowie weitere weibliche Heilerinnen-Linien aufgenommen.

Dieses traditionelle energetische Wissen kombiniert sie nun seit Jahren erfolgreich mit modernen wissenschaftlichen Methoden in ihrer psychotherapeutischen und naturheilkundlichen Arbeit in ihrer Praxis und in ihren Kursen.

◀ www.raspotnig.com ▶



Hier bestellen

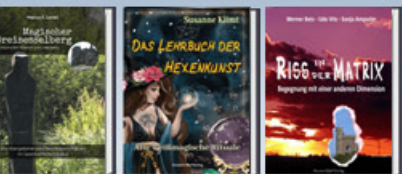
Ancient Mail Verlag

Werner Betz

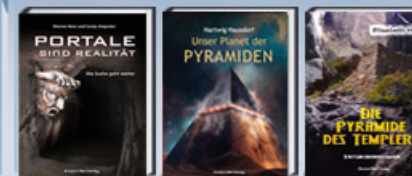
+ 49 (0) 61 52 / 5 43 75



Informativ



Spannend



TIPP DES MONATS
Das Bermuda-Dreieck
von Claudia Günther

ISBN: 978-3956523564,
Taschenbuch,
92 Seiten, € 13,90



MYSTIKUM-News

von Mario Rank

NEUE PRÄHISTORISCHE ENTDECKUNGEN IN SÜDAMERIKA

Man war es bereits gewohnt, laufend sensationelle archäologische Entdeckungen von Ägypten präsentiert zu bekommen. Klar, die Strahlkraft des letzten der sieben Weltwunder der Antike wirkt bis heute. Doch was in letzter Zeit in Südamerika an neuen Funden gemacht wurden, eröffnet uns ebenso neue Horizonte und bringt neue Erkenntnisse:

Neue Perspektiven auf die Maya-Rituale

Eine aktuelle Studie der Archäologin Dr. Angelina J. Locker stellt die bisherige Annahme infrage, dass Menschenopfer ein zentrales Element der Maya-Rituale waren. Durch die Analyse von Grabfunden und rituellen Artefakten argumentiert Dr. Locker, dass viele der als Menschenopfer interpretierten Überreste möglicherweise anderen rituellen Praktiken zuzuordnen sind, wie etwa symbolischen Bestattungen oder Ahnenverehrung. Diese Neubewertung fordert eine differenziertere Betrachtung der Maya-Rituale und ihrer sozialen Bedeutung.

INFO

Guatemala:

Die Entdeckung von Los Abuelos

Im Norden Guatemalas wurde eine nahezu 3.000 Jahre alte Maya-Stadt namens Los Abuelos entdeckt. Diese Stätte, die auf die Mittelpräklassik (800–500 v. Chr.) datiert wird, umfasst beeindruckende Pyramiden, kunstvoll verzierte Monumente und ein ausgeklügel-

tes Kanalsystem. Besonders hervorzuheben sind zwei menschenähnliche Skulpturen eines „Ahnenhepaares“, die auf einen ausgeprägten Ahnenkult hinweisen. Die Entdeckung von Los Abuelos – zusammen mit den nahegelegenen Stätten Petnal und Cambraya – bilden ein bislang unbekanntes urbanes Dreieck, das neue Perspektiven auf die zeremonielle und sozio-politische Organisation der prä-hispanischen Petén-Region eröffnet.

INFO

Hunderte Ruinen der „Wolkenmenschen“

Die Chachapoya, auch als „Wolkenmenschen“ bekannt, besiedelten zwischen dem 9. und 15. Jahrhundert die Andenregion im heutigen Peru. Sie sind für ihre beeindruckende Architektur, wie die Festung Kuélap, und ihre einzigartigen Bestattungsrituale bekannt. Es wird auch von einigen Forschern vermutet, dass das rätselhafte Volk mögliche Nachfahren keltischer Seefahrer der sogenannten „Alten Welt“ seien. Forscher des „World Monument Fund“ (WMF) konnten nun mittels Lasertechnik genauere Scans vornehmen und das Umland der Chachapoya-Stätte Gran Pajatén genauer analysieren. Das Ergebnis war verblüffend, denn es wurde ein komplexes Netzwerk verschiedener Siedlungen aus verschiedenen Epochen unter dem Blätterdach des peruanischen Dschungels entdeckt.

INFO

Mario Rank

Mario Rank ist Mysteryforscher, Schriftsteller und Sprecher von KOLLEKTIV.org, die Plattform für ein neues Bewusstsein, Regionalstellenleiter der DEGUFO -Österreich (Deutschsprachige Gesellschaft für UFO-Forschung), Pressesprecher von MUFON-CES, Autor beim Magazin für Grenzwissenschaften, Esoterik und Spiritualität MYSTIKUM.at, im Redaktionsteam vom E-Magazin „UFO-Technik“ vom Institut für technische UFO-Forschung und Mystery-Autor mit einer eigenen Kolumne bei der Plattform STADT-WIEN.at

Fotos: Mario Rank, Pixabay, 123RF



◀ mariorank.com ▶

+43(0) 699 10955124

◀ kollektiv.org ▶

info@mariorank.com

◀ mystische-orte.at ▶



EVENT *Tipps*

Juni 2025

One Spirit Festival 2025 Messe

07. – 09. JUNI 2025

Das One Spirit Festival Freudenstadt ist ein spiritueller Congress & Festival mit großem Programm.

Im Rahmen der Ausstellung des One Spirit Festival in Freudenstadt können Sie sich über Produkte und Dienstleistungen wie spirituelle Ausbildungen, Seminare und Gruppen, therapeutisches jeglicher Art, alternative Heilweisen, Kunsthandwerk, Räucherwerk, Edelsteine, nachhaltiges Leben, ganzheitliche Angebote jeglicher Art, Musik und vieles mehr informieren.

72250 Freudenstadt,
Lauterbadstraße 5



Mehr
Infos

Singen und Klingen mit Healing Songs

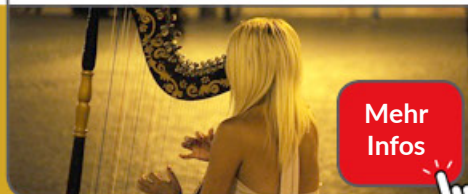
10. JUNI 2025

Mantren, Healing Songs,
Taize-Lieder,
selbstgeschriebene Lieder

Wir singen gemeinsam Lieder aus aller Welt, Mantren, Healing Songs und alles, was das Herz berührt und Körper, Geist und Seele nährt.

Am Schluss des Workshops gehen wir hinunter in die Michaelerkuppel, die ja eine sensationelle Akustik hat und lassen unsere Stimmen für Frieden in Europa erklingen.

Ort: Hofburg, 1010 Wien,
Michaelerkuppel, Batthyanystrasse,
Mezzanin



Mehr
Infos

Energieaktivierung 4 Tage, die dich erneuern

12. – 15. JUNI 2025

Energieaktivierung zur Steigerung
des Wohlbefindens

Stressabbau, Ruhe, Klarheit, Kraft,
Gelassenheit, Lebensfreude.

Fühlst du dich oft erschöpft,
innerlich unruhig oder ausgelaugt?
Dann ist es Zeit, zurück in deine
Mitte zu finden.

Erlebe ein einzigartiges Training um
Stress loszulassen, deine Energie zu
aktivieren und die Ruhe in dir selbst
zu finden.

+43 664 4607654
IAWG-Frankfurt@web.de



Mehr
Infos

Begegnung mit Engeln Das Engelseminar

14. – 15. JUNI 2025

Einweihung und Einführung in die
spirituellen Kräfte der Engel

Die Engelarbeit des Schamanischen
White Feather Pfades beinhaltet
ein Jahrtausende altes erprobtes
System magischer Engelarbeit. Jeder
kann sie leicht in diesem Seminar bei
uns erlernen. Besondere Einweihun-
gen ermöglichen einen sicheren und
wirkungsvollen Kontakt.

Zweitagesseminar
am 14. – 15. Juni 2025

Zeit: 10:00 - 19:00 Uhr
Ort: Online Zoom

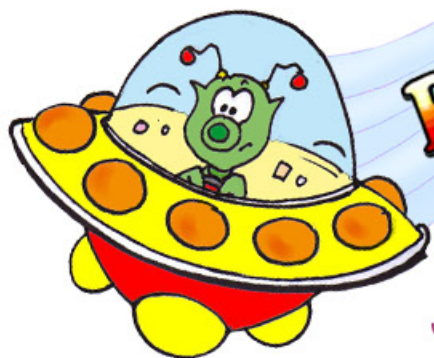


Mehr
Infos



Mehr Event-Termine findet ihr bei unserem Netzwerkpartner **lebe-bewusst.at**





RÜSSELMOPS

-der Außerirdische

von **REINHARD HABECK**

Reinhard Habeck

Erfunden wurde Rüsselmops bereits 1979 vom Wiener Cartoonisten und Autor Reinhard Habeck. Mit dabei war von Anfang an der Schweizer „Alienjäger“ Erich von Däniken. Seither sind die amüsanten Bilderwitze in vielen Zeitschriften erschienen und sorgen bei Jung und Alt gleichermaßen für Heiterkeit.

Auch beim zweiten und dritten Lesen und Betrachten der heiteren Szenen, wird man liebevolle Details entdecken, und dabei immer wieder schmunzeln oder herzlich lachen. Motto aller Mopsianer und jener, die es noch werden möchten:

*„Rüssel hoch und mit Humor gewappnet
empor zu den Sternen!“*

◀ ruesselmops.at ▶

◀ reinhardhabeck.at ▶



DAS UNIVERSUM UMFASST EINFACH ALLES,
WAS EXISTIERT! GALAXIEN, SONNENSYSTEME,
STERNE, ALLES WAS ES IRGENDWO GIBT!



TOLL! DIE LICHTER SIND BESTIMMT
GLÜHWÜRMCHEN UND SEIFENBLASEN!



UNSINN! DIE STERNE SIND GEWALTIGE
KUGELN, LODERNDE GASE, DIE IHREN
BRENNSTOFF AUS KERNFUSION BEZIEHEN!



MANCHE GESTIRNE SIND GRÖßER ALS
UNSERE SONNE, MANCHE KLEINER. AUCH
IN FARBE UND IN IHREN TEMPERATUREN
UNTERSCHIEDEN SIE SICH.



NICHT ALLE STERNE HABEN DASSELBE
SCHICKSAL, EINIGE STRAHLEN SO
HÜBSCH WIE DER WEIHNACHTSSTERN!



ODER SIE GLÄNZEN METALLISCH WIE
DER MERCEDESSTERN. ANDERE WIEDERUM
SIND SCHON SEIT GEBURT STERNHAGELVOLL.



WENN DU SO EINE KOSMISCHE INTELLI-
GENZBESTIE BIST, WEISST DU SICHER,
WARUM ALLE SONNEN UND PLANETEN
RUND SIND?



WEGEN DER WELTRAUMFAHRER! DENK
AN DIE ERDLINGE! ES WÄRE DOCH UN-
MÖGLICH, DASS DIE MENSCHEN IHRE
RAKETEN IN EINE QUADRATISCHE
UMLAUFBAHN SCHICKEN!





Emanuell Charis GmbH

- Hellsehen • Rauchlesen
- Partnerrückführung
- Magie und Fluch Befreiung
- Erfolgsenergie -
- Unternehmensberatung
- Lebensberatung
- Liebesenergie



www.emanuellcharis.de

info@emanuellcharis.de

Dr. phil. Milena A. Raspotnig



Deine Begleitung durchs Jahr

Vorhaben und Wünsche fürs
Jahr 2025 manifestieren

Weitere Informationen
finden Sie hier

Magische Begleitung durchs Jahr 2025

Lasst uns gemeinsam mit Zeremonien an den wertvollen Portaltagen durch das Jahr 2025 gehen (dabei den Zauber der Rauh Nächte lebendig halten), um unsere Wünsche sowie Ziele kraftvoll zu manifestieren!

Die neun Zoommeetings finden an folgenden Tagen um 20 Uhr statt:

SA 01.02.2025
FR 21.03.2025
MI 30.04.2025
SA 21.06.2025
DO 25.07.2025
MO 22.09.2025
DI 30.10.2025
DO 27.11.2025
MO 22.12.2025

Meldet Euch gerne für diese 9 Meetings an und lasst uns stabil, zentriert und verbunden durch das Jahr wandern.

Jahrestraining 2025

mit Prof. Dr. h.c. Christos Drossinakis und Bettina Maria Haller

TERMINE

DEUTSCHLAND

22. + 23. März
12. + 13. April
28. + 29. Juni
23. - 30. August GR/Evia
18. + 19. Oktober
15. - 16. November
13. + 14. Dezember

ÖSTERREICH

15. + 16. März
05. + 06. April
21. + 22. Juni
23. - 30. August GR/ Evia
11. + 12. Oktober
08. + 09. November
06. + 07. Dezember

Anmeldung und Infos

IAWG-frankfurt@web.de
0043 664 460 7654

Mehr Informationen

www.heilerschule-drossinakis.de



Entwickle deine
Heilkraft!



Prof. Dr. Kira Klenke

Mit weniger Anstrengung schneller zum Erfolg

Wenn du Erfolg haben willst, bleib dir treu



Blockaden

Wenn wir bei einer Aufgabe oder in einem Projekt feststecken, ist unser erster Impuls häufig, noch härter zu arbeiten. Wir glauben, dass zusätzliche Anstrengung uns aus der Sackgasse helfen wird. Doch der Versuch, ein Ergebnis herbeizuzwingen, ist meistens kontraproduktiv. Je mehr wir uns abmühen und vielleicht sogar quälen, umso mehr verlieren wir den Kontakt zu unserer Kreativität und zu dem, was uns eigentlich leichtfallen könnte.

In unserer leistungsorientierten Gesellschaft wird Erfolg oft an der Menge der geleisteten

Arbeit gemessen. Und der Gedanke, dass wir noch härter arbeiten müssen, um eine Situation zu verbessern, ist tief in unserem Denken verankert. Durch die ständige Fokussierung auf externe Erwartungen – sei es von Vorgesetzten, KollegInnen oder auch Freunden – geraten wir häufig in einen Zustand der Überforderung. Dann versuchen wir schließlich nur noch, so gut es uns gelingt, zu funktionieren. Und verstricken uns dabei in Anstrengung und Stress.

Ein Beispiel aus der Praxis: Stelle dir vor, du arbeitest an einem wichtigen Bericht. Nach

langen Stunden des Schreibens stellst du fest, dass die Worte nicht richtig passen und die Struktur chaotisch wirkt. Anstatt eine Pause einzulegen und einen Schritt zurückzutreten, setzt du dich noch intensiver mit der Aufgabe auseinander. Wieder vergehen Stunden, aber das Ergebnis bleibt unbefriedigend. In diesem Moment könnte eine kurze Auszeit viel effektiver sein als stundenlanges Grübeln.

Wenn ein Projekt stockt oder wir uns in einer kreativen Blockade befinden, ist es wichtig, einen Schritt zurückzutreten.



In solchen Momenten halte inne

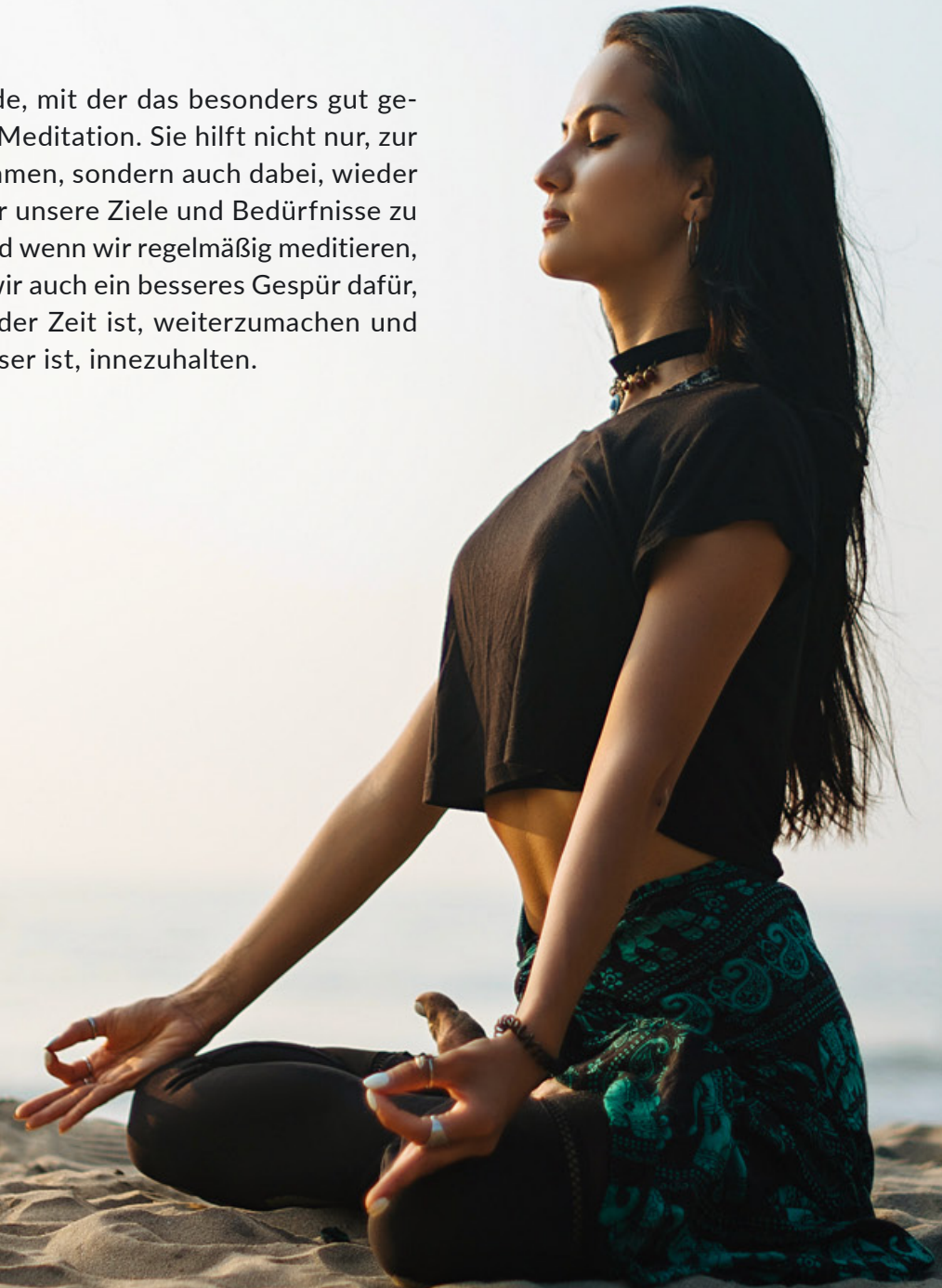
Um so einen Zustand zu durchbrechen, sollten wir bewusst erst einmal innenhalten und alle äußeren Anforderungen und Umstände für eine Weile außen vorlassen. Wir sollten uns dann die Zeit nehmen, zu uns selbst zurückzukehren, zu unserer eigenen Meinung, zu den eigenen Bedürfnissen und Gefühlen.

Frage dich:

- Was ist jetzt wirklich wichtig?
- Was habe ich bisher vielleicht noch nicht bedacht?
- Welche Ressourcen stehen mir zur Verfügung?
- Wo liegen meine Stärken und wie könnte ich die hier nutzen?

So kannst du Klarheit über deine Situation gewinnen und herausfinden, welche Schritte notwendig sind, um wieder in deine Kraft zu kommen.

Eine Methode, mit der das besonders gut gelingt, ist die Meditation. Sie hilft nicht nur, zur Ruhe zu kommen, sondern auch dabei, wieder Klarheit über unsere Ziele und Bedürfnisse zu erlangen. Und wenn wir regelmäßig meditieren, entwickeln wir auch ein besseres Gefühl dafür, wann es an der Zeit ist, weiterzumachen und wann es besser ist, innezuhalten.



Einen klaren Kopf bewahren und sich wieder beruhigen

In einer Welt voller Hektik, Anforderungen und Ablenkungen ist es oft schwierig, einen klaren Kopf zu bewahren. Eine Meditation kann dabei helfen, dich wieder zu beruhigen und dir darüber klar zu werden, was aus deiner Sicht hier wirklich wichtig und sinnvoll ist.

Hier eine einfache meditative Übung dafür:

- 1. Finde einen ruhigen Ort:** Setze dich an einen Ort, an dem du ungestört bist. Das kann ein ruhiges Zimmer sein, eine Bank im Park oder dein gemütliches Sofa.
- 2. Nimm eine bequeme Position ein:** Setze dich aufrecht hin, aber auch entspannt. Achte darauf, dass dein Rücken gerade ist und deine Schultern entspannt sind. Spüre nach, wie sich dein Gewicht auf der Sitzunterlage anfühlt.
- 3. Schließe die Augen:** Schließe deine Augen und atme eine Weile sanft durch die Nase. Stelle dir dabei vor, dass jeder Atemzug Licht und Liebe zu dir bringt und wie von

oben goldenes Licht zu dir strömt, das dich zentriert und dich zu deiner Herzenswahrheit führt.

Stell dir vor, es öffnet sich dir jetzt ein innerer Raum, in dem du willkommen und wertgeschätzt bist.

- 4. Kontempliere kurz über deine Bedürfnisse und Ressourcen:** Was bräuchtest du wirklich, um voranzukommen? Welche Unterstützung benötigst du? Was hast du bisher vielleicht übersehen? Gibt es Ressourcen oder Fähigkeiten, die du aktivieren könntest? Was bedeutet es dir, mit diesem Projekt erfolgreich zu sein? Was daran ist besonders wichtig für dich? Und warum?

Auch wenn du jetzt vielleicht (noch) nicht jede Antwort weißt oder findest, relax. Es reicht schon, diese Fragen jetzt hier in der

Meditation an dein Unterbewusstsein weiterzugeben.

- 5. Visualisiere neue Tatkraft:** Während du weiter atmest, stelle dir vor, wie du in deiner vollen Kraft bist. Stelle dir vor, es öffnet sich die Verbindung zu deinem wahren, vollen Potenzial. Visualisiere, dass es dir gelingen wird, dein Vorhaben erfolgreich abzuschließen. Fühle auch die Erleichterung dabei.

Verweile einige Minuten in diesem Bild. Nimm es in dein Herz und spüre, wie es deine Energie auflädt. Erlaube dir, diese positive Energie zu verinnerlichen und zu erkennen, dass du deinen Möglichkeiten und Fähigkeiten vertrauen darfst.



Momente der Stille

6. Rückkehr ins Hier und Jetzt: Öffne jetzt wieder deine Augen ganz langsam und behutsam. Strecke dich sanft, um den Kreislauf wieder anzuregen. Lass dir etwas Zeit, um hier im Raum wieder ganz anzukommen. Spüre jetzt den Unterschied in deinem Körper und Geist.

Nimm dir kurz Zeit aufzuschreiben, was du für dich in der Meditation erkannt hast. Vielleicht gibt es ein Wort oder ein Symbol, was dies für dich auf den Punkt bringt? Ein Wort oder ein Symbol, was dich in Zukunft bei der Umsetzung deines Vorhabens begleiten, leiten und unterstützen kann.

Fazit: Weniger ist manchmal mehr

Die oben beschriebene Meditationsübung ist ein einfacher, aber wirkungsvoller Weg, um Stress abzubauen, die eigenen Bedürfnisse besser zu verstehen und deine Kräfte gezielter einzusetzen als bisher.

Leider vergessen wir zu oft: Wir sind hier, um unsere einzigartigen Gaben auszudrücken und unseren Platz im großen Gefüge des Lebens einzunehmen.

Wenn du das nächste Mal vor einer Herausforderung stehst oder das Gefühl hast, festzustecken, erinnere dich selbst wieder daran: Manchmal ist weniger mehr. Gönn dir dann einen Moment der Stille. In der Ruhe finden wir oft die Kraft, die wir brauchen, um mit neuer Energie und Inspiration voranzuschreiten. Lasse den Druck los und vertraue darauf, dass die Antworten in dir liegen und sich dir zeigen werden. ✦

Fotos: Prof. Dr. Kira Klenke, 123RF, pixabay



Prof. Dr. Kira Klenke

war 24 Jahre Professorin für Statistik an der Hochschule Hannover. Heute ist sie im Ruhestand und Autorin von spirituellen Erfolgsratgebern. Sie hat es sich zur Aufgabe gemacht, Menschen dabei zu unterstützen, ihr Potenzial zu entwickeln, um authentisch und zufrieden zum Erfolg zu kommen.

◀ kiraklenke.de ▶

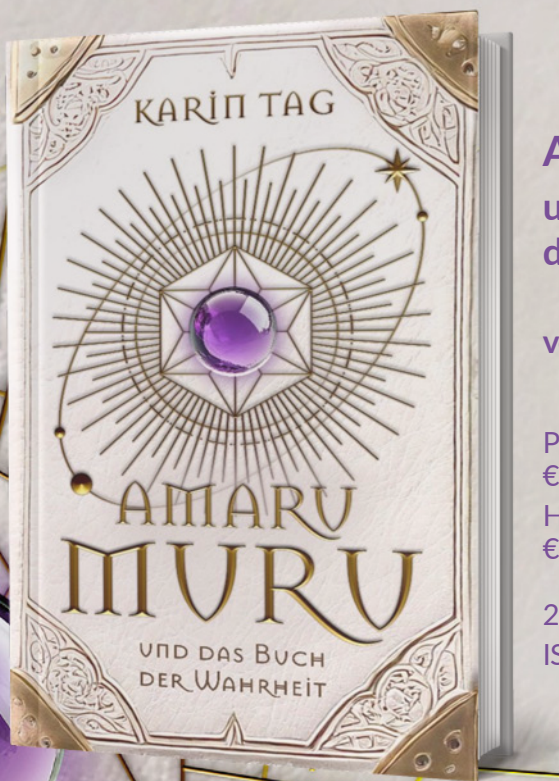


 Hier klicken





DAS VERMÄCHTNIS EINES
MAGIERS, DAS RAUM UND
ZEIT ÜBERWINDET UND DEN
LESER IN EINE WELT DER
EIGENEN MAGIE FÜHRT.



**Amaru Muru
und das Buch
der Wahrheit**

von Karin Tag

Paperback
€ 14 [D], € 14,40 [A]
Hardcover
€ 34,90 [D], € 35,90 [A]

274 Seiten
ISBN: 978-3769364446

 **OMJAAH® Heilkunst**

Seminare - Workshops - Produkte



www.omjaah.de +49 170 9334693 info@omjaah.de



Gedanken zur Zeit

von Eva Laspas

Werte – Wegweiser des Lebens?

Was sind Werte? Brauchen wir die? Haben wir alle Werte? Steuern uns unsere Werte bewusst oder unbewusst? Wie „wasserdicht“ sind Werte – was würden wir alles tun, damit wir ihnen treu bleiben? Und wann fallen wir um?

Wert und Werte?

Der „Wert“ misst etwas. Geld, Preise, Gehälter – aber auch Eigenschaften von etwas. Wie das Buch oder die Brosche der Oma. Werte sind unsere Wesensmerkmale – moralisch, ethisch

oder weltanschaulich. So hat jeder von uns seine Wertsysteme, nach denen seine Gedankenwelten funktionieren. Danach werden also alle Glaubenssätze und unser gesamtes Denken ausgerichtet.



Und wenn wir auf eine ganz bestimmte Art und Weise denken, sprechen wir auch so. Und wir schreiben so.

Um etwas in deinem Leben zu verändern, ist es wichtig, dir deiner Werte bewusst zu werden. Veränderst du deinen Gedankenwelten, findet ein Wertewandel statt.

Welche Werte hast du?

Deine Werte wirken auf deine Gefühle und erzeugen dadurch deine Handlungen. Werte betreffen auch unterschiedliche Themen – bei meinen Positionierungscoachings erarbeitet sich meine Kunden Werte zum Thema „Kommunikation“, „Kunden“ und „persönliche Werte“.

Da gibt es Wertelisten, auf denen viele Adjektive stehen – du kreuzt du einfach an, was dich anspricht. Und genau das ist gar nicht so einfach. Die meisten Menschen kreuzen dabei viel zu viele Werte an. Ja, alle sind wichtig. Doch im Härtefall handelst du immer nur nach dem dir wichtigsten Wert. Und genau den gilt es zu finden.

Aus diesem Wert ergeben sich deine Motive. Da gibt es das Grundmotiv mit dem du geboren wirst. Und dann gibt es noch die Prägungen, die du im Laufe deines Lebens erhältst.

Werte steuern uns unbewusst. Denn wenn du eine bestimmte Situation noch nie erlebt hast,

kannst du nicht sagen, wie du dich verhalten wirst.

Wie viel Wert haben deine Werte?

Wenn Menschen das eine sagen und danach etwas anderes tun – oder auch mit Worten etwas anderes bewirken – merken wir, wie wichtig Werte sind. Und wie sehr sie mit unserer Authentizität zu tun haben.

Werte dienen also auch dazu, andere von uns zu überzeugen. Doch wenn wir uns einen Wert nur auf die Fahne heften, ohne mit Handlungen und Worten dahinter zu stehen, macht uns das dann für andere „schwammig“.

Der ultimative Wertetest ist – wie weit würdest du gehen, um deine Werte beizubehalten? Wenn du also den Wert „Freiheit“ hast – wie weit würdest du gehen? Würdest du dich aufstehen, wenn dein Land die Menschenrechte verletzt? So wie Mandela? Oder Gandhi? Oder die kreuzigen lassen wie Jesus?

Wenn du dich tatsächlich kennenlernen möchtest, lade ich dich ein – gehe in dich und simuliere in Gedanken eine Situation: Was wäre wenn?

Deine
Eva Laspas ◆

Eva Laspas

Kommunikationsexpertin auf vielen Ebenen. Text- und Buchwerke für Unternehmerinnen. Herausgeberin des Festival der Sinne-Onlinemagazins – Gedanken voller LebensSinn seit 2003. Autorin von zahlreichen Ratgebern und Ratgeberromanen. Ganzheitlich. Klar, effektiv und mit Liebe. Das Leben ist zu kurz für 08/15.



Hier bestellen



eva@laspas.at

◀ laspas.at ▶



Ein neuer Saturn-Neptun-Zyklus beginnt

In der Astrologie betrachten wir Entwicklungen nicht linear, sondern in Zyklen. Diese ergeben sich durch die ständige Bewegung der Planeten, die dadurch immer andere Winkelstellungen zu den anderen Planeten (und natürlich auch zu Sonne und Mond) einnehmen. Ein Planetenzyklus beginnt immer mit der Konjunktion zweier Planeten, die das Grundthema dieser Konstellation anzeigt. Dieses lädt sich in der zunehmenden Phase mehr und mehr mit Energie auf, erreicht einen Durchbruch beim ersten der beiden Quadrate, zeigt mit der Opposition eine Zeit der Blüte, in der zwar die Spannung einen Höhepunkt erreichen kann, wo es aber auch große Chancen gibt, durch Integration die unterschiedlichen Standpunkte zu lösen. In der abnehmenden Phase wird klar, ob die Problematik erkannt und Lösungsversuche unternommen wurden, es ist eine Zeit der Reife und des Verfalls. Das abnehmende Quadrat kann noch einmal die besondere Spannung zweier miteinander ringenden Kräfte anzeigen, bis die folgende Konjunktion einen kollektiven Entwicklungszyklus abschließt und einen neuen beginnt. Den langsam laufenden Planeten (Jupiter bis

Pluto) kommt dabei wesentlich mehr Bedeutung zu als den sogenannten „Schnellläufern“.

Das ganze Jahrzehnt von 2020 bis 2029 ist insofern etwas Besonderes, als in der Zeitperiode von Jänner 2020 bis Februar 2026 nicht weniger als sechs Zyklen mit einer Konjunktion zweier (langsam laufender) Planeten neu beginnen. Insgesamt sind bzw. waren das:

- Saturn-Pluto am 12.1.2020 mit einer Konjunktion auf 22°46' Steinbock
- Jupiter-Pluto mit drei Konjunktionen am 5.4., 30.6. und 12.11.2020 auf 23-25° Steinbock
- Jupiter-Saturn mit einer Konjunktion am 21.12.2020 auf 0°29' Wassermann
- Jupiter-Neptun mit einer Konjunktion am 12.4.2022 auf 23°59' Fische
- Jupiter-Uranus mit einer Konjunktion am 21.4.2024 auf 21°50' Stier
- Saturn-Neptun mit einer Konjunktion am 20.2.2026 auf 0°45' Widder

Zeiten mit so vielen kurz aufeinander folgenden Konjunktionen werden üblicherweise

als Umbruchzeiten erlebt, in denen sich viele Werte und auch politische Verhältnisse sehr deutlich verändern. Solche Perioden gab es im 20. Jahrhundert beispielsweise von 1914 bis 1921 (6 Konjunktionen in 7 Jahren, die von Krieg, gewaltigen politischen und gesellschaftlichen Umbrüchen und Krisen begleitet waren) und von 1940 bis 1947 (ebenfalls 6 Konjunktionen in 7 Jahren, ebenfalls Kriegs- und Krisenjahre). In den frühen 1980er Jahren gab es dann noch einmal eine Periode mit insgesamt 5 Konjunktionen in nur 4 Jahren (1980 – 1984). Letztere Periode leitete unter anderem eine Zeit des Neoliberalismus und – wie manche es nennen – Turbo-Kapitalismus ein. Sie ist für unsere Zeit besonders relevant, weil damals (8.11.1982) auch der vorletzte, am 12. Jänner 2020 zu Ende gegangene, Saturn-Pluto-Zyklus begann.

Eine Saturn-Neptun-Konjunktion erleben wir ca. alle 36 Jahre. Die letzten exakten Konjunktionen der beiden Planeten fanden im Lauf des Jahres 1989 zwischen 11°56' und 10°22' Steinbock statt (Wirkungsperiode: das gesamte Jahr 1989), davor zwischen



22. November 1952 und 22. Juli 1953 (22°49' bis 21°12' Waage – Wirkungsperiode: Oktober 1952 bis Ende September 1953). Davor gab es im 20. Jahrhundert noch die Konjunktion vom 1. August 1917 (wirksam von Ende Juni bis Ende September 1917 und von Anfang März bis Mitte Mai 1918, exakt auf 4° Löwe).

Manche Astrologen meinen, dass diese Konjunktion mit Russland bzw. der Sowjetunion verbunden ist. Das hat etwas für sich, wenn wir uns vor Augen führen, dass 1917 die russische Revolution stattgefunden hat, dass der derzeitige russische Präsident Wladimir Putin im Oktober 1952 geboren wurde (und wenig später, am 5. März 1953, der Diktator Stalin gestorben ist), und dass im November 1989 die Berliner Mauer fiel und in der Folge sich die Sowjetunion auflöste. Angesichts des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine, der seit Februar 2022 tobt, dürfen wir also gespannt sein, ob auch die neuerliche Konjunktion 2026 etwaige Umbrüche bringen wird.

Mit Saturn und Neptun finden sich zwei sehr unterschiedliche Prinzipien zusammen, denn Saturn steht für Verantwortung, Disziplin und Ausdauer, für Reife, Pragmatismus und die Realität, die manchmal hart erscheinen mag, mit der wir jedoch umzugehen lernen müssen. Wenn es uns gelingt, mit gewissen schwierigen Anforderungen oder Einschränkungen fertig zu werden, können wir zu Ordnung und Si-

cherheit finden, die uns schließlich im besten Fall Zufriedenheit und Anerkennung bringen.

Neptun wiederum neigt zu Auflösung und Vernebelung, Heimlichkeiten, Flucht und Sucht. Seine Welt sind die Träume, die Fantasie und Grenzenlosigkeit, das Sich-Verlieren in anderen Welten, aber auch Intuition, Mitgefühl, Hingabe und Kreativität.

Wenn sich diese beiden nun vereinen, können wunderbare Dinge entstehen wie die Verwirklichung von Träumen und Visionen, vor allem im künstlerischen Bereich, die zielstrebige Umsetzung von idealistischen Gedanken, die Stärke, sich mit liebevollem Mitgefühl um soziale Belange zu kümmern, oder der fantastische Realismus in der Kunst. Es könnte aber auch die Flucht aus der Realität stattfinden, die Sucht nach Erfolg und Anerkennung, heimlichen Ehrgeiz oder die Angst vor Verantwortung oder Bloßstellung.

Persönlichkeiten mit einer Saturn-Neptun-Konjunktion im Horoskop sind u.a.:

Louis Braille (4.1.1809), Charles Darwin (12.2.1809), Georges Braque (13.5.1882, exakte Konjunktion), Karl Wlaschek (4.8.1917), Robert Mitchum (6.8.1917), Christopher Reeve (25.9.1952), Wladimir Putin (7.10.1952), Hubert von Goisern (17.11.1952, exakte Konjunktion), Isabelle Huppert (16.3.1953), Tony Blair (6.5.1953), Pierce Brosnan (16.5.1953, exakte Konjunktion), Dakota Johnson (4.10.1989). ♦

Sigrid Farber, Astromaster®

Für die Astrologie habe ich mich eigentlich „immer schon“ interessiert. Bereits als vierjähriges Mädchen hat es mir Spaß gemacht, alle Familienmitglieder und Bekannten nach ihrem „Sternzeichen“ zu fragen. Dennoch hat es mich beruflich ursprünglich zum Theater gezogen. Ich wurde Schauspielerin, war einige Jahre an Bühnen in Wien, Deutschland und der Schweiz engagiert und verlegte mich später auf die Filmbranche, wo ich nicht nur in mehreren Serien und Filmen mitspielte, sondern auch als Produktionsassistentin und Aufnahmeleiterin tätig war.

Das Interesse für die Astrologie hat mich aber immer begleitet, und 1994 raffte ich mich auf und machte eine einjährige Grundausbildung, der viele einschlägige Seminare und jahrelange Deutungstrainings folgten. Seit etlichen Jahren bin ich als gewerbliche und beratende Astrologin tätig, wobei mein Hauptaugenmerk auf der psychologischen Seite liegt. Mir macht es Freude, Menschen in allen Facetten ihres Charakters kennenzulernen und ihnen mit Hilfe der Astrologie Möglichkeiten zur Selbsterkenntnis und Entwicklung ihrer Talente und Stärken aufzuzeigen.

mail@astro-farber.at

Tel.: 0660-710 20 89

◀ astro-farber.at ▶



maona.tv

Dein TV-Sender
mit Sinn.



Punktmutationen – Innere Quantensprünge durch Sprache und Bewusstsein

Punktmutationen sind besondere Ereignisse in der Evolution. Sie bewirken tiefgreifende Veränderungen in der Wahrnehmung und im Bewusstsein eines Kollektivs. Der Bewusstseinsforscher Karl Gamper hat eine einzigartige Methode entwickelt, mit der solche Prozesse gezielt initiiert werden können: geführte Meditationen, die durch Sprache und Klang das Gehirn auf eine neue Frequenz einschwingen.

Eine Punktmutation aktiviert bestimmte Gehirnregionen, die unter anderem für tiefes Verständnis, Mitgefühl und Verbundenheit zuständig sind. Wissenschaftlich betrachtet treten solche Phänomene häufig in Phasen mit niedrigem Erdmagnetfeld auf. Ein historisches Beispiel ist das gleichzeitige Erlernen der Sprache in verschiedenen Kulturen. Gampers Methode ermöglicht es, einen solchen evolutionären Prozess bewusst herbeizuführen.

Karl Gampers Ansatz basiert auf der Überzeugung, dass Sprache Realität erschafft. Durch gezielte Worte und Frequenzen können tiefgreifende Veränderungen im Bewusstsein angeregt werden. Jede Punktmutation ist darauf ausgerichtet, das Feld der menschlichen und göttlichen Liebe zu aktivieren. Sie hilft, die Illusion der Trennung zu überwinden und die universelle Verbundenheit zu erfahren.

Die Punktmutation-Meditationen sind als MP3-Downloads erhältlich. Jede Meditation gibt es in zwei Versionen: eine reine Sprachfassung und eine mit individuell komponierter Musik, die die Wirkung verstärkt. Dazu gibt es eine Erklärung zur Anwendung und Funktionsweise.

Tauche ein in die Welt der Punktmutationen und erfahre, wie Sprache Dein Bewusstsein transformieren kann!

Hier geht es zu den Punktmutation-Meditationen



Ursula Vandorell Alltafander

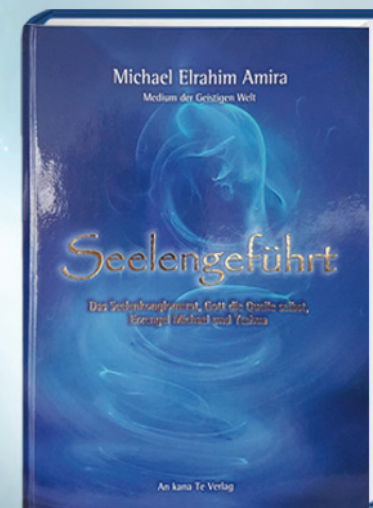
URLICHT

Mediale Beratung - Coaching -
Aktivierungen - Einweihungen - Seminare

www.urlicht-alltafander.com



An kana Te - Academy
Verein zur Förderung des Bewusstseins
www.ankanate-akademie.at



MAYA Zeitbegleiter

Jun 2025
von KAMIRA Eveline Berger



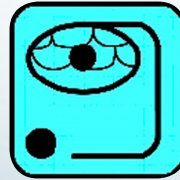
Liebe MAYA-Interessierte!

Brrrrrr, welche Jahreszeit haben wir? Eisheilige hin oder her, der BLAUE STURM gehauptet sich mal wieder kräftig gegen den gregorianischen Kalender!

Am liebsten würde ich meinen geschockten Pflänzchen ein Wollhauberl aufsetzen. Nur wer kräftig genau ist, überlebt. Das werden richtige Power-Früchte!

Hier noch zusätzlich die Zeitwellen-Infos dazu...

Herzlich
KAMIRA Ev. Berger



Die Schwingungsfrequenz **CAUAC**, der **BLAUE STURM**, gibt uns vom 11. – 23.6. die Chance, sich bewusst mit seiner wilden Maximal-Transformationskraft auseinander zu setzen. Da er als Jahreszeichen (in Doppelform!) seit 26.7.2024 wirkt, haben wir schon einige Überraschungsmomente durch ihn erlebt. Auch die instabilen Regierungsbildungs-Bemühungen gehen auf seine Kappe und noch so manches mehr. Ja, er ist ein ungemütlicher Bursche, sollten Prozesse verzögert, vermieden oder manipuliert

werden und schlägt dann oft mit unvorhersehbarer Zerstörung zu, bis Behinderndes, Altes, Totes total weggeputzt ist. Ganz nach: „Wer nicht hören will, muss fühlen“. Gottseidank immer nur im Sinne von Entwicklung, Wachstum und Befreiung! Daher bitte diese Tage veränderungsbereite Rückschau halten, aktuelle Baustellen registrieren und die Frage dazu stellen: Wie, was, wohin soll sich ... wandeln? Natürlich wird gleichzeitig von uns erwartet, dass wir „zeitnah“ damit beginnen! Besser mit dem Strom schwimmen, ist hier die Devise – ohne Wenn und Aber.





Vom 24.6. – 6.7. leitet uns **EB**, der **GELBE MENSCH**, mit seiner kosmischen Weisheit an. Jetzt geht es um unser göttliches Mensch-Sein! Also um jenen spirituellen Funken, der in jedem Atom aus dem wir bestehen, existiert. Wenn wir verstehen, dass wir und jede Materie im Ursprung aus purem Licht bestehen, können wir bewusst in seiner Frequenz schwingen. Können wir uns als Füllhorn des Universums identifizieren! Obwohl ein gelber Archetyp immer stark unsere mentalen Eigenschaften wie Logik, Beurteilung und Einteilung aktiviert, ermöglichen uns gerade Eb's Einflüsse diese egozentrierte Ebene zu überwinden. Wir kennen alle die Augenblicke, wenn wir mit uns und der Welt mal kurz (oder

auch schon länger) im Reinen sind, wie intensiv die Wellen des Glücks und pure Freude zu spüren sind. Nun, das wäre eigentlich unser Normalzustand, denn dieser Archetyp heißt nicht umsonst Gelber Mensch! Jemanden sein lassen können, Mitgefühl ohne Drama zu empfinden, nichts mehr zu vermissen oder haben zu wollen. Einfach nur sein – Hurra, wir sind am richtigen Weg!

In diesem Sinne wünsche ich Euch wie immer viel Spaß und Erfolg beim Zeitgleiten!
In Lak`ech, Eure KAMIRA ✦

KAMIRA Eveline Berger

geb. 8.10.1958, Blaue magnetische Nacht, 
Waage/Waage
Bewusstseins-Trainerin und Krisenbegleitung,
Autorin

Waschechte Wienerin mit viel Humor und Herz, gerne Österreicherin und typische Selfmade-Frau. Seit 25 Jahren selbstständig mit ihrer Berufung, Menschen zu unterstützen im Unternehmen LICHTKRAFT.

Arbeitsphilosophie: „Ich lehre was ich lebe!“



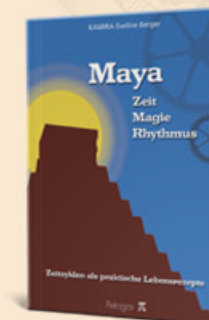
◀ lichtkraft.com ▶



Maya-Timer 2025

Im Einklang mit den Zyklen der Zeit
von Kamira Eveline Berger

Edition Pelagos
ISBN 978-3-9505585-0-0
Format: 14,8cm x 21,0cm
148 Seiten, Softcover
Preis: € 26,40



Endlich ein leicht verständliches Grundlagenbuch!

„Maya – Zeit.Magie.Rhythmus“
244 S. geballtes Praxiswissen aus
15 Jahren Erfahrung

2. Auflage, A-5 Soft-Cover €19,80.
Vertriebsstellen:
Lichtkraft & Verlag Pelagos



GEWINNSPIEL



Juni 2025

„Ein Kristall ist nicht einfach nur ein Stein – er ist der Schlüssel zur Erinnerung an dein wahres Licht.“

Lass Dich von der Weisheit und Energie der Kristalle berühren und finde den Stein, der Dich auf Deiner persönlichen Reise begleitet und stärkt.

Was Du gewinnen kannst:

- Eine persönliche Seelenkristall-Ermittlung mit Kristall-Experte Thomas Hein
- Live-ZOOM-Session zur intuitiven Bestimmung Deines Kristalls
- Dein individuell programmierter Seelenkristall direkt zu Dir nach Hause – ein einzigartiges Geschenk für Herz und Seele

Einsendeschluss ist der **29. Juni 2025**. Die Gewinner werden am **30. Juni 2025** per Mail informiert.

Meldet euch bitte für unseren Newsletter an und schreibt eine Mail an: gewinnspiel@mystikum.at

Das Mystikum-Team wünscht euch viel Glück!

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



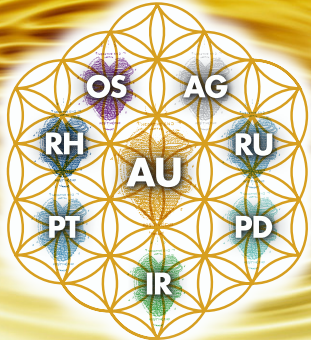
Thomas Hein von der Akademie für ganzheitliches Bewusstsein ist ein anerkannter Experte für Kristalle der Neuen Zeit.

Mit seiner tiefen intuitiven Gabe und jahrzehntelangen Erfahrung spürt er genau, welcher Kristall mit Deiner Seele in Resonanz geht. Wenn Du an diesem Gewinnspiel teilnimmst, erhältst Du die seltene Gelegenheit, dass Thomas persönlich Deinen Seelenkristall auswählt – ein Stein, der Deine aktuelle Seelenreise unterstützt – und ihn mit den Energien der Neuen Zeit individuell für Dich programmiert.

Dein Licht. Dein Kristall. Dein Weg.

◀ naria.earth ▶





TREE OF LIFE
MISCHUNG AUS 8 MONOATOMISCHEN ELEMENTEN
 Die Kraft der Monoatomischen 5. Elemente
 Verjüngend, DNS-optimierend, heilend, intelligenzfördernd,
 bewusstseinsweiternd und erleuchtend
shop.blaubeerwald.de



**Radio aus der Vorstadt
 der Wirklichkeit**
 Über 500 Sendungen im Archiv!
CROP fm
cropfm.at



Energien der neuen Zeit

Mittwoch 01. Oktober 2025 bis Sonntag 05. Oktober 2025

Ein Retreat, das Dein Herz und
 die Welt transformiert

RETREAT 2025

Frutt Mountain Resort / Schweiz

Dieses Retreat ist weit mehr als ein Seminar -
 es ist ein Leuchtfeuer der Transformation.
 Gemeinsam werden wir unsere Herzen öffnen und
 ein mächtiges Lichtgitternetz erschaffen, das der Welt
 neue Energien bringt und das dauerhaft.

Es geht um Dich, Deine Seele und Dein Licht!

In den nächsten Jahren werden massive Veränderungen
 im Universum erwartet. Es geht um Deinen ureigenen
 Transformationsprozess. Noch nie war es so einfach in
 Deine Seelenpräsenz zu kommen. Wir befinden uns in einem
 der größten Transformationsprozesse der Menschheit.



Tel.: +49 (0)151-200 200 44 www.naria.earth

Naria®

Akademie für
 ganzheitliches Bewusstsein



Tierisch anders



von Josefin Kejla

Die Intelligenz der Tiere – Ein Blick auf unsere cleveren, tierischen Freunde

„Du dummer Hund – Du dumme Katze“, Worte von denen Haustiere in Tierkommunikationen berichten, die ein ungutes Gefühl in ihnen auslösen und welche sie von ihren Mitmenschen wahrnehmen. Sie können die negative Absicht dahinter verstehen aber in Wirklichkeit sind unsere Vierbeiner viel schlauer als so mancher meint zu wissen.

Tiere sind mehr als nur pelzige, gefiederte oder schuppige Freunde. Sie sind faszinierende Wesen mit erstaunlichen Fähigkeiten, die oft weit über das hinausgehen, was wir ihnen überhaupt zutrauen. Wir wollen die Intelligenz verschiedener Tierarten erkunden und einige interessante wissenschaftliche Studien vorstellen, die diese Intelligenz belegen.

1. Hunde – die treuen Gefährten

Hunde sind bekannt für ihre Loyalität und ihren scharfen Verstand. Sie können nicht nur einfache Kommandos lernen, sondern auch komplexe Aufgaben bewältigen. Eine Studie der Universität von Budapest hat



gezeigt, dass Hunde die Fähigkeit besitzen, menschliche Emotionen zu erkennen. Sie können den Gesichtsausdruck eines Menschen deuten und entsprechend reagieren. Ein Hund, der seinen Menschen glücklich sieht, wird wahrscheinlich versuchen, ihn zum Spielen zu animieren, während er bei einem traurigen Gesicht eher Trost spenden möchte. Ein Hund kann jegliche Gefühle von seinem Besitzer mitspüren und diese miterleben.

2. Katzen – die geheimnisvollen Denker

Katzen sind oft als unabhängig und geheimnisvoll bekannt, aber sie haben auch ihre eigenen beeindruckenden, intellektuellen Fähigkeiten. Eine Studie von 2017 zeigte, dass Katzen in der Lage sind, die Anzahl von Objekten zu zählen und zu unterscheiden. Wenn du also spielerisch mit zwei oder drei Spielzeugen wählst, wirst du schnell merken, dass deine Katze einen klaren Favoriten hat, und das ist kein Zufall!



Ihre Fähigkeit, mit Menschen zu kommunizieren, ist ebenfalls bemerkenswert. Katzen nutzen verschiedene Laute und Körpersprache, um auch ihre Bedürfnisse klarzumachen.

3. Pferde – die sanften Riesen

Pferde sind nicht nur majestätisch, sondern auch sehr intelligent. Sie können komplexe Aufgaben erlernen und sind in der Lage, emotionale Bindungen zu Menschen aufzubauen. Eine Studie der Universität von Exeter hat gezeigt, dass Pferde die Gesichtsausdrücke von Menschen erkennen und darauf reagieren können. Sie haben ein erstaunliches Gedächtnis und können sich Jahre später an positive oder negative Erfahrungen erinnern.



Wenn ein Pferd eine liebevolle Beziehung zu seinem Menschen hat, ist es so, als würden sich die beiden ohne Worte verstehen und das Pferd weiß, wie sich sein Halter gerade fühlt oder welche Absicht er hat.



4. Delfine – die cleveren Wasserbewohner

Delfine sind bekannt für ihre Intelligenz und sozialen Fähigkeiten. Sie leben in komplexen sozialen Gruppen und nutzen eine Vielzahl von Lauten zur Kommunikation. Eine beeindruckende Studie zeigte, dass



Delfine in der Lage sind, Werkzeuge zu benutzen, um ihre Umgebung zu beeinflussen. Zum Beispiel werden sie manchmal mit Schwämmen agieren, um sich vor scharfen Gegenständen auf dem Boden des Meeres zu schützen.

Australische Delfine benutzen Schwämme als Schnauzenschutz, wenn sie am Meeresboden nach Futter suchen. Den Trick geben die Tiere nicht nur an ihre Nachkommen weiter – sie haben sich damit auch eine vollkommen neue Nahrungsquelle erschlossen. Diese Fähigkeit, Werkzeuge zu nutzen, ist ein klares Zeichen für Intelligenz.

5. Raben – die Meister der Problemlösung

Raben und andere Mitglieder der Familie der Corviden sind unglaublich intelligente Vögel. Sie sind dafür bekannt, Werkzeuge zu verwenden und sogar ihre eigenen



Werkzeuge zu bauen. Eine Studie der Universität von Cambridge stellte fest, dass Raben in der Lage sind, komplizierte Probleme zu lösen, die mehrere Schritte erfordern. Sie können sogar ihre Schritte im Voraus planen, um ein Ziel zu erreichen. Wenn du jemals einen Raben beobachtet hast, der etwas aus einem Baum pickt, dann hast du einen kleinen Einblick in seine brillante Denkweise.

Fazit: Tiere sind klüger, als wir denken!

Die Intelligenz von Tieren ist ein spannendes Thema, das uns zeigt, wie vielfältig und komplex das Tierreich ist. Von den treuen Hunden über die geheimnisvollen Katzen bis hin zu den cleveren Delfinen und Raben – jede Tierart hat ihre eigenen einzigartigen Fähigkeiten. Wissenschaftliche Studien belegen immer wieder, dass Tiere nicht nur über Instinkte verfügen, sondern auch über eine Form von Intelligenz, die ihnen hilft, in ihrer Umwelt zu bestehen und mit uns Menschen zu interagieren.

Diese Erkenntnisse sollten uns dazu anregen, Tiere mit mehr Respekt und Wertschätzung zu behandeln. Schließlich sind sie nicht nur unsere Begleiter, sondern auch lebendige Wesen mit eigenen Gedanken und Emotionen. Lasst uns weiterhin die Wunder der Tierintelligenz erforschen, unseren tierischen Freunden Verständnis und Empathie entgegenbringen und sie in einem neuen Licht betrachten! ♦

Josefin Kejla

Josefin Kejla ist hauptberuflich seit acht Jahren professionelle Tierkommunikatorin und Geistheilerin. Mit ihrer Energiearbeit unterstützt sie Tiere und Menschen auf ihrem Heilungsweg durch Anwendungen wie energetische Wirbelsäulenaufrichtung und Reiki in Direkt- oder Fernbehandlungen.

Als Tierkommunikatorin spricht sie die Sprache der Tiere und vermittelt bei allen Fragen und Themen zwischen Mensch-Tier-Paaren für mehr Klarheit, Kommunikation, Verständnis und eine harmonischere Mensch-Tier-Beziehung.

Zusätzlich gibt Frau Kejla Tierkommunikation-Kurse in Präsenz- und Online-Seminaren, um ihr Wissen weiterzugeben. Sie unterrichtet Einsteigerkurse und bildet Tierkommunikatoren aus, welche Tieren zuhören und ihnen eine Stimme geben. Persönliche Tiergespräche sind bei Josefin als Telefon- oder Zoom-Termin möglich.

Kostenloses Erstgespräch und Terminvereinbarung unter Tel: 0173 583 0952, E-Mail: mail@josefinkejla.de

◀ josefinkejla.de ▶





oncovet® – Ganzheitliche Tumorthherapie

Wie häufig treten Tumore bei Hunden auf?

Alarmierende Tumorfrequenz / Inzidenz:

2019: Jeder zweite Hund bekommt einen Tumor

2020: Jeder zweite Hund stirbt an einem bösartigen Tumor

2021: Krebs ist die häufigste Todesursache bei Hunden



tierarzt-lorenz.at

Mag. med. vet. Stefan Lorenz

Praxis für ganzheitliche Tiermedizin
oncovet® – Ganzheitliche Tumorthherapie

Franz Josef-Straße 33, 2130 Mistelbach

02572 / 36 600

Der Weg aus der Krise

Derzeit liegt die **Inzidenz bösartiger Tumore bei Hunden bei etwa 46%**, Tendenz steigend. Sie treten bereits bei sehr jungen Tieren auf.

Als Tierarzt zuzusehen, wie eine Tierart buchstäblich vor die Hunde geht, ist nicht akzeptabel.

Im Laufe vieler Jahre erarbeitete ich eine Reihe von Protokollen zur ganzheitlichen Tumorthherapie. Hierbei wird das Tier in seiner Gesamtheit erfasst und seine Bereitschaft, Tumore zu bilden, verändert. Die Therapiemethoden der Wahl sind **Homöopathie** und **mitochondriale Medizin**.

Das Tier wird individuell begleitet und auf einen höheren Gesundheitsstand geführt bis der Modus, destruktive Krankheiten zu produzieren, verlassen wird.



ANNA KRAMER

PANIK:

Einfach weiteratmen?



ANGSTZUSTÄNDE UND PANIKATTACKEN

Angstzustände und Panikattacken sind ein riesiges Thema unserer Zeit – und das nicht erst, seit wir eine beängstigende Pandemie erlebt haben. Mehr und mehr Ärzte empfehlen Yoga. Aber „echtes“, nicht nur Dehnen in Leggings. Ein ganzheitliches Training mit bewusster Atmung hilft nachweislich bei akuten Ängsten und unterstützt langfristig die Heilung.

Dienstagnachmittag im Homeoffice. Bisher war es eigentlich ein normaler, sogar produktiver Tag. Aber seit einigen Minuten fühlt sich der Bauch irgendwie flau an, ein leichtes Unwohlsein und Nervosität. Dann hängt der Server beim Einwählen. Erstes Händezittern, flacherer Atem. Zweimal neu versucht, es klappt. An sich ist nichts Schlimmes passiert, aber alles stresst, fühlt sich eng an, kreist mich ein. Zittrig das Dokument zum Hochladen anklicken, die Enter-Taste drücken. Es lädt. Der dunkle Balken

wandert langsam von links nach rechts. Dann stoppt er, pulsiert, verschwindet. „Server-Verbindung unterbrochen“. Mir wird schwarz vor Augen, das Herz rast. Das wird jetzt ewig dauern. Keiner da, den ich um Hilfe fragen kann. Schweißausbruch. Der Tagesplan im Verzug, die Kollegen genervt, der Chef sauer. Schwarze Sterne flimmern vor meinen Augen. Wie soll ich das schaffen? Das Versagen, die Schuld, die Unausweichlichkeit – alles verschwimmt.

Angst kann uns förmlich erstarren lassen und von einem Augenblick zum anderen handlungsunfähig machen. Der sonst so verlässliche Verstand, jegliche Lebensfreude oder Zuversicht sind dann in Sekundenschnelle wie weggewischt. Der Auslöser solcher Angst- und Panikattacken ist meistens real und wirkt logisch, doch

die emotionalen und körperlichen Reaktionen darauf fallen unverhältnismäßig heftig aus. So können selbst kleine, sogar nichtige Reize ausweglose Gedankenspiralen heraufbeschwören. Natürlich ist eine Internet-Verbindungsspanne nervig, aber sie ist kein echter Grund zur Panik. Gelassen weiteratmen und alles ist wieder gut. Leider ist das in so einem Moment leichter gesagt als getan.

Und das Gemeine ist: Gerade weil diese Attacken einem den Atem rauben und den Geist vernebeln, wirkt es so, als würde die grauenvollste mögliche Zukunft bestimmt eintreten. Mit anderen Worten: Angst lügt uns an, Panik lockt uns in die Falle. Und als Betroffene sind wir in solchen Momenten oft hilflos.



DER KNALLFROSCH IN DER BLECHDOSE

Mitunter erleben das völlig „normale“ Menschen, die sonst nie oder wenig mit Ängsten zu kämpfen haben. Alltagsüberlastung, schreckliche Weltnachrichten, gespannte Wirtschaftslagen oder familiäre Tiefs: Eine verunsicherte, angespannte, aber unkonkrete Grundstimmung wächst. Plötzlich dann dieser kleine, aber konkrete fehlende Tropfen. Und alles zerbricht, überschwappt rasend schnell, greift an und Panik übernimmt. Die Angst, die das erzeugt, ist zusätzlicher Stress. Wie gelingt es uns, trotz der Auslöser Momente der Akzeptanz und Gelassenheit zu finden? Wie gelingt es, trotz des Tumults Ruhe und Entspannung herzustellen?

Das Prinzip der Resonanz spielt hier eine wichtige Rolle. Denn Emotionen sind Reakti-

onen auf das, was wir in unseren Wahrnehmungsraum aufnehmen. Und je nachdem, wie klein oder groß dieser ist, ist unsere Akzeptanz stark gefordert oder nicht.

Stellen Sie sich vor, Ihre Nerven liegen blank nach einem harten Tag. Ihr Akzeptanzvermögen so groß wie eine Blechdose. Und ein Auslöser, das Internet zum Beispiel, ist ein kleiner Feuerwerkskörper, ein Knallfrosch. Bääämm! Sie werden, wie man sagt, in den Grundfesten erschüttert. Der Knallfrosch fetzt, die Dose scheppert und Ihre Gelassenheit ist entsprechend Ihrer Größe gering: Sie gehen voll in Resonanz, Ihr ganzes Denken dreht sich um den Knall und Ihre Emotionen – und das bringt Sie an und über die Grenze. Wäre an einem guten Tag Ihr Wahrnehmungsraum so groß wie ein Weinfass, macht der Knallfrosch immer noch ordentlich Bumm und Sie erschrecken sich. Sie müssen sich damit leicht gestresst auseinandersetzen, sind aber nicht voll davon, Sie zittern und beben nicht. Nun waren Sie im Whirlpool und bei der Massage und sind schön warm und durchgelockert. Ihr Fassungsvermögen ist groß wie eine Kathedrale. Knallfrosch: verpufft, kaum gehört. Nanu, denken Sie jetzt, Internet hängt? Naja. Sie halten Ihren Raum, Ihre Emotion und Reaktion. Sie sind ruhig in Ihrer grundentspannten Stimmung, kein fremdbestimmt mitschwingendes System.

Genau darum geht es bei Bewältigung von Angst: Kontrolle wiedererlangen, den Wahrnehmungsraum wieder groß und schwingungsfähig zu machen. Das Ziel: Durch Training Ihren Raum wieder zu erweitern und selbstbestimmt mitzuschwingen, statt in ungebremsster Resonanz vom Geschehen mitgerissen zu werden. Diese Fähigkeit heißt auch Resilienz. Denn der Punkt ist: Sie können einen Auslöser wie schlechte Nachrichten oder hochkommen-de grässliche Erinnerungen nicht vollständig vermeiden, selbst wenn Sie sich einigeln und keine Nachrichten mehr hören. Auch Gedanken und Stimmungen sind Knallfrösche und das Leben ist voll von ihnen. Um so weit und groß zu werden wie eine Kathedrale, müssen Sie Ihre Akzeptanzvermögen, Ihr Fassungsvermögen wieder erweitern, das bei Angst und Panik auf wenige Punkte zentralisiert wird. So können Sie fühlen und mitfühlen, werden dabei aber nicht an ihre Grenze gebracht, sondern können gelassen bleiben. Darauf will auch Yoga hinaus: Anstatt wie Beruhigungsmittel die Dämpfung zu erhöhen, sich gegen alle Auslöser zu panzern und möglichst gefühllos zu machen, kann die Praxis Ihren Akzeptanzraum erweitern. Wenn Sie nur wenig mit Ängsten zu tun haben, macht Sie das gelassener in Ihrem Alltag und resilienter in Krisensituationen. Sind Sie stärker oder stark von Panik betroffen, bildet Yoga gemeinsam mit Psychologie und gezielter Pharmazeutik einen Baustein zur Bewältigung und Heilung.



NEUE ANSÄTZE

Ängste sind ein weit verbreitetes Phänomen: Rund 15 Prozent der Deutschen gehen im Verlauf eines Jahres wegen einer Angststörung zum Arzt. Dazu kommen all jene, die sich damit abfinden, nun mal ein Angsthase zu sein, oder die hoffen, es ginge von alleine weg, wenn sie sich nur gut genug zusammenreißen. Damit ist die Angststörung die häufigste psychische Erkrankung, häufiger als Depression oder Burn-out.

Glücklicherweise sind beide Phänomene inzwischen besser erforscht, als noch vor wenigen Jahren. Die meisten Ärzte schicken einen nicht mehr mit einem Rezept für ein Beruhigungsmittel nach Hause, sondern empfehlen auch ganzheitliche Behandlungsmethoden – und immer häufiger Yoga. Eine Reihe von Studien hat in den letzten Jahren gezeigt, dass die Kombination aus geschulter Atmung und Körperhaltung gemeinsam mit

der Geistesschulung durch Meditation, sowohl kurz- als auch langfristig die psychisch-körperliche Gesundheit von Angstpatienten verbessert – und teilweise sogar vollständige Heilung bringt. Murali Doraiswamy, Professor für Psychiatrie und Verhaltensforschung an der US-amerikanischen Duke University, sagte dazu in einem Interview: *„Wenn es einen pharmazeutischen Wirkstoff gäbe, der ähnlich positiv und nebenwirkungsfrei wirkte wie Yoga, wäre das ein weltweiter Bestseller.“*

Um mit Yoga emotionale Balance zu gewinnen, müssen wir nicht flexibel oder stark sein, auch nicht jung, fröhlich, energiegeladen oder bei guter Gesundheit. Wir müssen keinen Handstand oder Lotossitz beherrschen. Wir brauchen auch überhaupt keine Vorkenntnisse, nur unseren Herzschlag und den Atem. Diese beiden Werkzeuge entspannen und verankern uns im gegenwärtigen Moment. Wir steigern unsere Achtsamkeit und unser Körperbewusstsein. Schon 15 bis 30 Minuten Praxis zwei- oder dreimal pro Woche, ohne körperliche Verausgabung und besondere Vorbereitung, können ausreichen, um emotional ausgeglichener zu werden. Für anhaltendere oder intensivere Ergebnisse, dürfen wir natürlich mehr üben.



WIE YOGA WIRKT

Dabei ist klar: Ein paar Asanas alleine bewirken nicht allzu viel, wirklicher Wandel geschieht erst, wenn wir den vollen klassischen Yogaweg ausschöpfen. Dabei spielen neben Pranayama und Meditation vor allem auch Gedankenlenkung und Selbsterkenntnis eine wichtige Rolle. In dieser Kombination setzt die Praxis einen Entwicklungsprozess in Gang, der einen von den erlernten negativen Glaubenssätzen über sich selbst und von eingefahrenen Verhaltensmustern befreien kann. Doch wie wirken die Teile der Yogapraxis im Einzelnen?

Asana

Wenn wir Angst haben, verändern sich Körperhaltung, Mimik und Gestik. Unsere Stimme klingt schrill und wir bewegen uns anders, oft verkrampter, manchmal aber auch kraftlos. Asanas entspannen einen erhöhten Muskeltonus und stimulieren einen herabgesetzten Tonus. Die intensiven Dehnungen bauen zudem fasziale Spannungen ab und steigern die Durchblutung der Gewebe. Das alles führt zu einem Gefühl innerer Ausgeglichenheit und Stabilität.

Man kann aber auch noch gezielter arbeiten: Bestimmte Rückbeugen oder Hüftöffner zum Beispiel, lösen Schon- und Fehlhaltungen auf, die entstehen, wenn der Körper sich durch Panik und Angst zusammenzieht und auf Flucht einstellt. Das längere Halten einer Asana beruhigt den Sympathikus, jenen Nervensystemteil, der die Angst aufrechterhält, und es aktiviert den Parasympathikus, der sie lindert. Deswegen sollten Sie im Zusammenhang mit Ängsten und Verunsicherung jede Haltung mindestens 30 Sekunden lang einnehmen, besser noch länger. Bleiben wir nämlich mehrere Minuten lang in einer Haltung – selbst, wenn sie unbequem ist –, dann lernen wir, auch unangenehme Gefühle besser auszuhalten und das gibt uns die Kontrolle über unsere Emotionen zurück.

Pranayama

Mit Pranayama lernen wir, die Lebenskraft bewusst wahrzunehmen und zu kanalisieren. Geist und Atem sind dabei untrennbar miteinander verbunden: Ist der Atem unruhig, so ist

es auch unser Geist – und umgekehrt. Beruhigen wir also gezielt den Atem, so beruhigen wir zugleich auch immer den Geist. Man kann das sogar messen: Die konzentrierte Beobachtung und Kultivierung eines ruhigen, gleichförmigen Atems senkt Cortisolwerte und erhöht dabei die Serotonin-, Dopamin- und Endorphinkonzentration. Zusätzlich bauen wir durch positive Ergebnisse unseren Selbstwert auf: Ich kann langsam durchatmen, wann immer ich es möchte – und es wirkt sofort. Ich habe es in der Hand!

ÜBUNG

Bei der sogenannten Quadratischen Atmung rhythmisieren und vertiefen Sie den Atem, indem Sie mit dem Puls mitzählen: Einatmen-zwei-drei-vier, Halten- zwei-drei-vier, Ausatmen-zwei-drei-vier, Halten-zwei-drei-vier. Wenn das stressig ist oder Sie kurzatmig sind, nehmen Sie stattdessen drei Pulsschläge. Man kann sich aber auch auf sechs oder zehn Zähler steigern – ganz individuell. Auch die Dauer richtet sich nach Ihrem Gefühl, es können 2 Minuten sein, aber auch 4 oder 10.



ES KOMMT AUF DIE PERSPEKTIVE AN

Dharana

Körperlich gestärkt und beruhigt durch Asana und Pranayama kann nun Dharana weiterhelfen, die yogische Gedankenlenkung. Hier geht es darum, nicht länger grässliche Zukunftsbilder aufzubauen, sondern positive Impulse zu setzen. Angenommen, Sie machen eine Diät, sitzen vor einer Torte, starren sie an und wiederholen: „Ich will keine Torte, ich will nicht dick sein, ich will nicht schwach sein.“ Indem Sie sich dem Anblick aussetzen, aber nicht nachgeben möchten, vergeuden Sie wertvolle Kraft. Gehen Sie stattdessen raus und beschäftigen sich mit etwas anderem, dann vergessen Sie die Torte einfach und wollen sie auch nicht. So ist es auch mit der Angst: Wenn wir lernen, unsere Wahrnehmung in eine bestimmte Richtung umzulenken, bleiben wir trotz aufkeimender Angst handlungsfähig und aktiv.

Dabei ganz wichtig: Das Unterbewusstsein versteht kein „nicht“. Statt sich also vorzunehmen, jetzt besser keine Angst zu haben, oder sich angsterfüllte Zukunftsbilder auszumalen,

um sie sofort wieder abzulehnen, müssen wir unseren Geist und unsere Konzentration auf etwas Positives ausrichten. Es kommt auf die Perspektive an: Statt „gegen die Angst“ (Torte)

sagen Sie „für die Freiheit“ (Spaziergang). Dafür bieten sich verschiedene Methoden an, etwa Traumreisen, Autosuggestion, Mantras, Affirmationen oder Positive Thinking.

ÜBUNG

Was ist ein wiederkehrendes Angstbild für Sie? Vielleicht: „Ich bin zu dick, ich sehe mich aufgequollen und unglücklich in einem schlechtsitzenden Kleid“? Oder: „Ich drehe durch, wenn ich wegen des Virus wochen- oder gar monatelang Ausgangssperre habe“? Wenn wir diese Erwartung ständig vor dem geistigen Auge haben, ist es ziemlich wahrscheinlich, dass es genau so kommt: Es ist bewusst oder unbewusst das Ziel, auf das wir zusteuern. Wie aber würde diese Szene aussehen, wenn alles gut wäre? „Ich trage ein schönes Kleid, das mir schmeichelt, und ich fühle mich gut.“ Oder: „Ich komme in dieser Zeit zur Ruhe. Ich sehe mich beim Spazierengehen: Mein

Gang ist kraftvoll, ich lächle und wirke zufrieden.“

Stellen Sie sich dieses Bild möglichst detailliert vor. Konzentrieren Sie sich darauf, bis Sie es im Hier und Jetzt genauso plastisch erleben, wie Sie auch die Angst plastisch erleben. Dafür brauchen Sie vielleicht etwas Zeit und Geduld. Trauer, Tränen und Ängste können aufkeimen, weil es so unrealistisch erscheint. Bleiben Sie dennoch beharrlich. Ihre vorgestellte Szene ist nicht jenseits der Welt, sie ist möglich. Und wenn Sie sie genau gesehen und die positiven Aspekte daran erkannt haben, sind das neue Ziele und Sie können sie erreichen.



WEITERER, GROSSER SCHRITT

Svadhyaya

Die Kombination aus der bisherigen Praxis ermöglicht als weiteren, großen Schritt Svadhyaya. Die yogische Selbsterforschung ist unerlässlich für den guten Umgang mit uns selbst und unseren Mitmenschen. Hier beginnt der eigentliche Weg zur Selbstverwirklichung: Wenn wir ein erfülltes Leben führen möchten, kommen wir nicht drum herum, einen Blick nach innen zu werfen – unabhängig davon, ob Angst uns treibt oder entspannte Neugier. Selbstfindung ist ein Prozess, bei dem wir unsere besonderen Fähigkeiten und Ziele immer klarer aus einem Wust an Möglichkeiten

und Fehlidentifikation (Kleshas) herauschälen. Dabei geht es gerade nicht um ein konstantes Selbstüberwachen oder interpretierendes Überanalysieren, sondern um die strukturierte, planvolle Auseinandersetzung mit unserem Selbst. So finden wir mit der Zeit ein funktionales, persönliches Wertesystem, Selbstgewissheit und eine klare Zukunftsplanung. Alleine auf sich gestellt ist das eine ziemliche Herausforderung. Ein Mentalcoach, ein Psychotherapeut oder eine mitfühlende, logisch mitdenkende Vertrauensperson bieten da die nötige Unterstützung. ◆



Anna Kramer

ist Yogalehrerin und MindWalking-Coach. Sie hält Vorträge über Emotionen und Psychosomatik und hat ein Buch über Yoga bei Angst und Panik verfasst.

Genau wie Yoga ist MindWalking ein Training zur individuellen nachhaltigen Entwicklung der Persönlichkeit. Während Asanas den körperlichen Aspekt betonen, fördert MindWalking mentale Selbstbestimmtheit und Verantwortung. Beide Ansätze verschmelzen zu einem hervorragenden ganzheitlichen Weg der spirituellen Selbsterkenntnis.

◀ mindwalking.de ▶ ◀ haeppyday.com ▶



Yoga bei Angst und Panikattacken

Selbsthilfe und Heilung
Das Yoga-Selbsthilfe-Buch

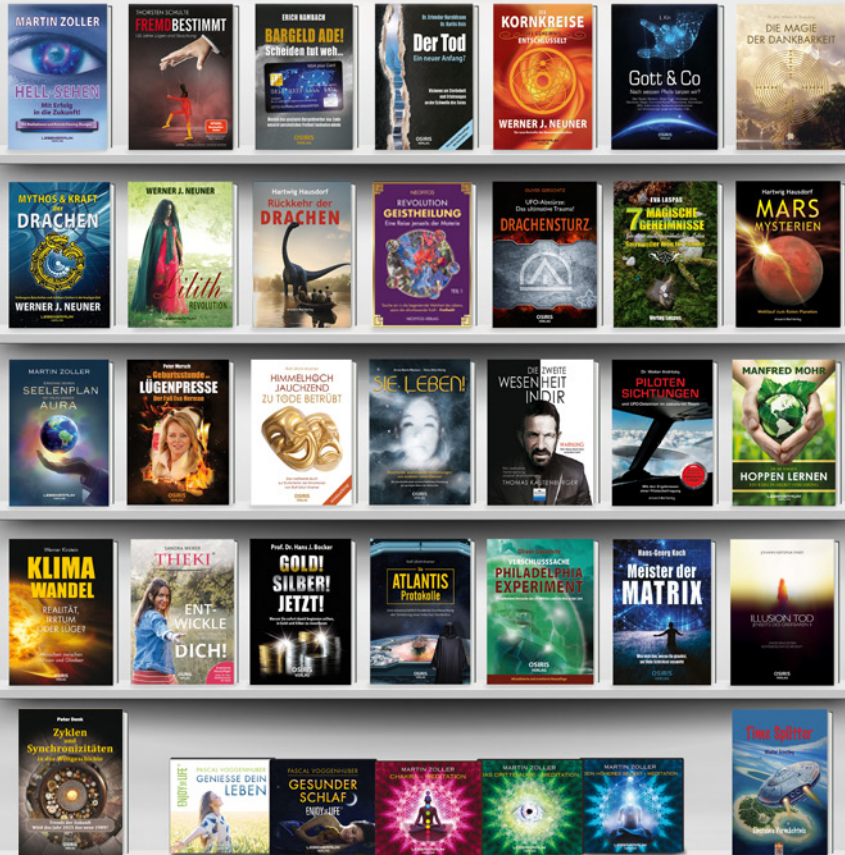
ViaNova Verlag
ISBN 978-3866164598
Taschenbuch, 144 Seiten

Hier bestellen





Ihre freundliche Werbeagentur



Konzepte, Texte, Logo, Flyer, Folder, Broschüren, Magazine, Bücher, CDs, DVDs, Evenprodukte, Visitenkarten, Responsive Websites

+ 43 0699 10637898 • office@luna-design.at

www.luna-design.at

ANDROMEDA ESSENZEN®

Beste Aurlpflege
mit System
von Gundula Christa Ledl

Kraftvolle Schwingungs-Energien
für Erwachsene, Kinder,
Tiere und Räume

reinigend,
harmonisierend,
stärkend,
meditativ

office@institut-andromeda.at

www.institut-andromeda.at



You Tube





BEWUSSTSEINS-*Dimensionen*

von Christian Köhlert

Die Zyklen der Menschheitsentwicklung

Realität als Spiegel:

Leben wir in einer konstruierten Welt?

„Was wir für Wirklichkeit halten, ist oft nur die Summe unserer Überzeugungen, plus gesellschaftlicher Konsens.“

Spätestens seit den globalen Krisenjahren sind viele Menschen auf Spurensuche gegangen: Was ist eigentlich noch „wahr“? Und wer bestimmt das, was wir Realität nennen? Für manche ist diese Frage ein Einstieg ins „Erwachen“ – für andere ein Weg in die kognitive Überforderung. Doch jenseits der Verwirrung eröffnet sich eine tiefere Perspektive, die zugleich uralte und modern ist. Vielleicht leben wir nicht in der Realität, wie wir sie einst verstanden haben – sondern in einem Konstrukt, einem Spiegelraum, der in der Popkultur auch „Matrix“ genannt wird.

Diese Idee ist keineswegs neu. In östlichen Weisheitstraditionen ist die Welt seit Jahrtausenden als Illusion beschrieben – als Maya. Auch hermetische Texte, Gnostiker und Mystiker verschiedenster Kulturen sprechen von einer „Scheinwelt“, deren Zweck nicht Täuschung, sondern Erkenntnis ist. Die moderne

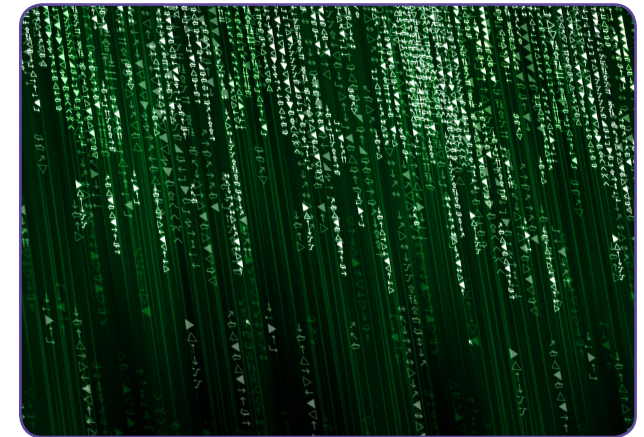
Simulationstheorie – bekannt durch Philosophen wie Nick Bostrom oder Visionäre wie Elon Musk – bringt eine technologische Variante ins Spiel. Was wäre, wenn wir tatsächlich in einer simulierten Realität existieren – nicht um verklart zu werden, sondern um zu lernen?

Der Gedanke mag verstörend wirken. Doch bei näherer Betrachtung wird er zur Einladung: Wenn Realität kein objektiv gegebener Zustand ist, sondern ein Zusammenspiel aus Wahrnehmung, Konditionierung und Bewusstsein, dann sind wir nicht nur Beobachter, sondern Mitgestalter. Was wir sehen, hängt davon ab, woher wir schauen – und das, was wir Welt nennen, ist oft das Echo unserer Überzeugungen. In diesem Licht ist Realität kein fester Boden, sondern ein Frequenzfeld. Ein Spiegel, der nicht zeigt, was ist, sondern was wir bereit sind, zu erkennen.

Hollywood oder höhere Wahrheit?

„Was, wenn Science-Fiction keine Fiktion ist, sondern Erinnerung in moderner Verpackung?“

Als der Film „The Matrix“ 1999 erschien, traf er einen Nerv, den viele bis heute nicht ganz be-



nennen können. Die Geschichte vom unsichtbaren Kontrollsystem, von einer Welt hinter der Welt, von der roten Pille als Türöffner zur Wahrheit: Sie wurde zum kulturellen Archetyp. Doch was macht diese Erzählung so kraftvoll – und warum wirkt sie aktueller denn je?

Es ist nicht nur der Stil oder das Setting. Es ist das Thema hinter dem Thema: Die Ahnung, dass das, was wir Realität nennen, nicht vollständig ist. Dass Erwachen kein esoterisches Konzept, sondern ein radikaler Perspektivwechsel ist. Die Matrix im Film ist ein programmiertes Illusionsfeld, erschaffen von Maschinen, um Menschen Energie zu entziehen. Doch jenseits der Maschinenmetapher spricht der Film eine



tieferer Wahrheit aus: Wahrnehmung ist formbar, Kontrolle geschieht über Bedeutung.

Was, wenn das Matrix-Konzept keine technologische Dystopie ist, sondern eine spirituell-psychologische Codierung? Ein Symbol dafür, wie Überzeugungen, Prägungen, Medien, Institutionen und kulturelle Narrative ein mentales Betriebssystem erzeugen – eines, das nicht unterdrückt, sondern formatiert.

In diesem Sinne ist die Matrix kein Ort, sondern ein Zustand – der Trennung: von sich selbst, vom Ursprung, von der eigenen schöpferischen Kraft. Der Film stellt die entscheidende Frage: Willst du wissen, was dahinterliegt, oder bleibst du lieber im bequemen Schein? Diese Frage ist nicht Fiktion – sie ist real und betrifft heute mehr Menschen denn je.

Die rote Pille – Symbol für das Erwachen – ist dabei keine Antwort, sondern eine Entscheidung. Nicht, um einer Verschwörung zu entkommen, sondern um das eigene Leben wieder als ursprünglich und lebendig zu erfahren.

Essenz

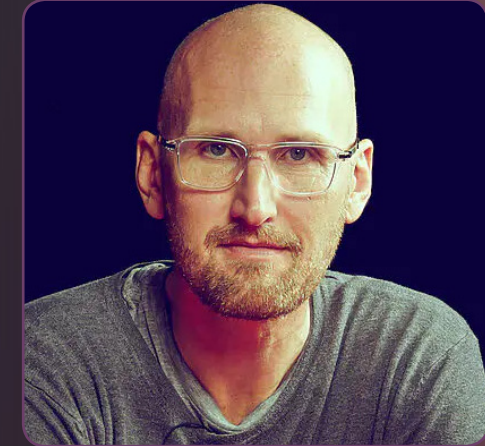
Was folgt, wenn man die Matrix nicht mehr nur als Film, sondern als Spiegel versteht?

Wenn man erkennt, dass wir alle – bewusst oder unbewusst – Teil dieses energetisch-symbolischen Konstrukts sind? Dann beginnt die Reise nach innen – nicht um das System zu zerstören, sondern um die eigenen Filter zu erkennen. Und das öffnet die Tür zur nächsten Frage: Wer programmiert das? Woher kommt die Matrix – und was hält sie aufrecht?

Auch die Resetzyklen, die ich in früheren Artikeln erwähnt habe, erscheinen in einem neuen Licht: als kosmische Semester im Rahmen spiritueller Evolution. Ihr Ausgang hängt nicht allein von geophysikalischen Faktoren ab, sondern von den Entscheidungen der kollektiven Co-Kreatoren.

Viele spüren heute, dass Realität „weicher“ geworden ist. Zeit vergeht seltsam. Kausalitäten wirken brüchig. Synchronizitäten häufen sich. Diese Phänomene sind womöglich kein Zufall, sondern Hinweise darauf, dass das bisherige Weltbild – linear, mechanistisch, objektiv – an seine Grenzen kommt. Was sich ankündigt, ist keine Flucht aus der Realität, sondern eine Erweiterung dessen, was Realität sein kann. Und diese Erweiterung führt uns zur Frage: Was ist die Matrix? Was ist das, was wir durchbrechen wollen – oder integrieren müssen? ♦

Christian Köhlert



Mein Name ist Christian Köhlert, und mein Weg hat mich durch viele Stationen geführt – von der kreativen Medienarbeit bis hin zur tiefgehenden Erforschung von alternativen Weltbildern und spirituellen Konzepten. Meine Reisen und Begegnungen mit verschiedensten Denkweisen haben mir gezeigt, dass es nicht nur eine Wahrheit gibt, sondern dass unsere Realität aus vielen Perspektiven besteht. Mit dieser Serie möchte ich nicht nur das Offensichtliche hinterfragen, sondern gemeinsam mit euch tiefere Zusammenhänge erkennen.

◀ mayamagik.de ▶



Hier bestellen



MYSTISCHE MOMENTE

mit Emanuell Charis

Der „schlafende Prinz“: Zwischen Leben und Ewigkeit – Eine Prophezeiung von Emanuell Charis

Vor genau 20 Jahren veränderte ein einziger Augenblick das Leben von Prinz Al-Walid bin Khalid bin Talal – und das Schicksal einer ganzen Nation. Heute, an seinem 36. Geburtstag, wächst die stille Hoffnung: Wird der „schlafende Prinz“ Saudi-Arabiens erwachen?

Inmitten aller bekannten Fakten ranken sich jedoch auch Erzählungen um Details, die bislang verborgen blieben – und eine Prophezeiung, die alles verändern könnte.

Ein verhängnisvoller Tag, der vieles verbarg

Wenig bekannt ist, dass der Unfall im Jahr 2005 nicht bei einer gewöhnlichen Fahrt geschah. Insider berichten, dass Prinz Al-Walid unterwegs zu einem geheimen Treffen war – einer Zusammenkunft, bei der Zukunftsprojekte für Saudi-Arabien diskutiert werden sollten. Visionen, die seiner Zeit weit voraus waren, Pläne, die nie veröffentlicht wurden.

Manche behaupten, es sei kein gewöhnlicher Unfall gewesen, sondern ein Ereignis, das dunkle Kräfte berührte.



Ein Detail, das kaum jemand kennt: Kurz vor dem Unfall soll der Prinz laut Zeugen mehrfach davon gesprochen haben, „eine große Veränderung“ kommen zu spüren – etwas, das sein Leben und die Welt neu ordnen würde.

Kleine Zeichen, die große Geheimnisse bergen

Seit 2019 kursieren unter engen Familienkreisen Berichte, dass Al-Walid in bestimmten Momenten auf Stimmen reagiert – insbesondere auf die Stimme seiner Mutter. Eine kaum wahrnehmbare Veränderung der Herzfrequenz, minimale Bewegungen der Lippen – winzige, aber

bedeutsame Hinweise, die offiziell nie bestätigt wurden.

Manche sagen, der Prinz befinde sich nicht in tiefer Bewusstlosigkeit, sondern auf einer Reise zwischen den Welten – bewusst, aber gefangen in einem zeitlosen Raum.

Die Prophezeiung von Emanuell Charis

In einer tiefen spirituellen Vision offenbarte Emanuell Charis folgende Worte, die seither im Verborgenen kursieren:

„Wenn die Sonne des Ostens im falschen Frühling eine dunkle Krone trägt und die Meere im Schweigen verharren, dann wird der Schlaf des Prinzen enden – und eine neue Zeit wird ihren stillen Anfang nehmen.“

Diese Prophezeiung trägt eine rätselhafte Kraft in sich.

Sie kündigt einen Wendepunkt an – doch bleibt verborgen, ob dieser durch das Erwachen des Prinzen oder durch seinen Übergang in eine höhere Sphäre geschieht.

Nur jene, die zwischen den Zeilen zu lesen verstehen, ahnen die Tiefe dieser Worte.



Ein Zeichen am Horizont?

Emanuell Charis deutete weiterhin an, dass diese Zeit des Schicksals nicht mehr fern sei. Ein ungewöhnliches Naturereignis, eine globale Erschütterung – etwas wird sich zeigen, bevor die Prophezeiung in Erfüllung geht.

In mystischen Kreisen wird bereits spekuliert: Ist es die bevorstehende Sonnenfinsternis? Ein weltweites Umwälzen politischer Ordnungen? Eine plötzliche Ruhe der Weltmeere?

Was auch immer geschehen mag – die Seele des Prinzen scheint bereit.

Mehr als nur Hoffnung – eine stille Gewissheit

Die Familie des Prinzen hält weiterhin Wache. Inzwischen hat man begonnen, den Raum des Prinzen neu zu gestalten: Lichtdurchflutete Stoffe, Kristalle aus alter Zeit und ein neues, starkes Symbol auf seinem Nachttisch – eine goldene Palme mit sieben Wurzeln.

Kenner sehen darin ein Zeichen: Sieben Wurzeln für sieben Epochen. Die nächste Epoche könnte jene sein, in der der Prinz – körperlich oder geistig – seine Reise vollendet.

Ein Geburtstag unter dem Stern der Veränderung

Am 18. April 2025, seinem 36. Geburtstag, versammelten sich enge Vertraute zu einem stillen Ritual: kein Fest, sondern ein Moment



der Verbindung zwischen Welten. Man sagt, dass an diesem Tag der Raum des Prinzen eine eigenartige Wärme durchströmte, wie ein Versprechen.

Vielleicht als Antwort auf all die Jahre des Wartens. Vielleicht als Zeichen, dass der große Moment näher rückt.

Das Vermächtnis des Schlafenden

Ob Al-Walid bin Khalid bin Talal eines Tages seine Augen wieder öffnet oder seine Seele sich in eine höhere Dimension erhebt – sein Name wird bleiben:

Als Symbol für ungebrochene Liebe.

Als Zeichen unsterblicher Hoffnung.

Als Erinnerung, dass es Kräfte gibt, die jenseits unseres Verstehens wirken.

**Der Schlafende Prinz.
Der Prinz zwischen den Welten.**

Und vielleicht...

wird er, wenn die Zeit reif ist, selbst sprechen. ♦

Emanuell Charis, Star-Hellseher

Der Hellseher ist seit längerem für seine erfolgreichen, zukunfts voraussagenden Visionen bekannt und hat seit 2006 zahlreiche Erkenntnisse erlangt, die für viele überraschend sein dürften.

2020 hat er sie auf der Insel Naxos in Griechenland in seiner Rede „Die dunklen Zeiten“ veröffentlicht. Seitdem sind Menschen aus unterschiedlichen sozialen Schichten fasziniert. Inzwischen hat die Rede mit ihren Voraussagen und Visionen Kultstatus erreicht und begeistert all jene, die sich mit der Zukunftsforschung unseres Planeten befassen.

info@emanuellcharis.de

◀ emanuellcharis.de ▶





ASTRO FARBER

Möchten Sie Ihre Begabungen und Talente herausfinden, Ihre wahren Stärken und Ihr Entwicklungspotenzial entdecken? Erkennen, wer Sie wirklich sind?

Auch wenn Sie sich fragen, ob es an der Zeit ist, eine Idee zu verwirklichen, oder wenn wichtige Veränderungen anstehen, bietet die Astrologie eine wertvolle Orientierungshilfe.

Als diplomierte Astrologin mit langjähriger Erfahrung kann ich Sie kompetent beraten, Ihnen in problematischen Lebensphasen zur Seite stehen und bei Entscheidungsfindungen unterstützen. Ich deute Geburtshoroskope, Partner-, Kinder- und Fragehoroskope, schaue mir aktuelle Konstellationen und Ausblicke auf das kommende Jahr sowie den günstigsten Zeitpunkt für Ereignisse wie Hochzeit, Wohnungswechsel, Operation etc. an. Alle Horoskop-Interpretationen biete ich auch in schriftlicher Form an.



*„Unsere Hauptentscheidung ist es,
zu unseren eigenen Anlagen ja zu sagen
und das Beste daraus zu machen.“*

Sigrid Farber, Astromaster®

diplomierte Astrologin
für ganzheitliche Astrologie,
Astro-Bloggerin und Autorin
Invalidenstr. 15/69, 1030 Wien
Tel. 0660-710 20 89
mail@astro-farber.at

www.astro-farber.at



SciFi-Filmtipp

von Thorsten Walch

Die Reise ins Ich

Ein abgehalfterter Navy-Pilot lässt sich auf ein riskantes Unternehmen ein: Durch ein neues wissenschaftliches Verfahren soll ein Mini-U-Boot mit ihm als Steuermann auf mikroskopische Größe verkleinert und einem Kaninchen injiziert werden. Dummerweise jedoch sind auch die Schergen eines verbrecherischen Großindustriellen auf das Verfahren scharf und überfallen das Labor, kurz nachdem das Experiment glückte. Der Chefwissenschaftler kann mit der Spritze flüchten und verabreicht sie ausgerechnet einem notorischen Hypochonder. Während es dem Mini-Piloten gelingt, mit seinem Wirt Kontakt aufzunehmen und zur Hilfe zu überreden, gehen diverse Verbrecher auf die Jagd nach ihm, in die schließlich auch die entfremdete Ex-Freundin des Mikronauten hineingezogen wird. Zusätzlich erschwert der Umstand die Sache, dass der Sauerstoff in dem Mini-U-Boot immer knapper wird.

„Die Reise ins Ich“ von „Gremlins“-Regisseur Joe Dante erneut produziert von Steven Spielberg war kein Erfolg an den Kinokassen, was vermutlich an der Übersättigung des Publikums in den 80er-Jahren lag. Verdient hat die spritzige und unheimlich lustige Pseudo-Neuverfilmung

von „Die phantastische Reise“ (1966) das jedoch beim besten Willen nicht und wurde nach der Veröffentlichung auf Video zum Kultfilm. Auch heute noch zünden nicht nur die meisten der Gags, sondern auch die Trickeffekte verstehen zu begeistern. Einer der Höhepunkte des Films ist der Auftritt von Joe Dantes Freund Robert Picardo (später bekanntgeworden als Holo-Doc in „Star Trek: Raumschiff Voyager“), hier als Macho-Gangster „Cowboy“ zu sehen, dem der zapfelige Martin Short gewissermaßen das Gesicht stiehlt. Sowohl das Richtige für den verregneten Film-Nachmittag als auch nostalgisches Wiedersehen für entsprechende Cineasten – liebevoll re-release von PLAION. ♦

*Gute Unterhaltung wünscht euch
Thorsten Walch!*



Die Reise ins Ich

- Darsteller: Dennis Quaid, Meg Ryan, Martin Short, ...
- Regie: Joe Dante
- FSK: ab 12 Jahren
- Studio: PLAION PICTURES
- Produktionsjahr: 2087
- Spieldauer: 115 Minuten

Hier bestellen



Thorsten Walch

ist bereits seit seiner Kindheit ein begeisterter Science Fiction- und Fantastik-Fan. Neben den großen Film- und Fernsehserien wie „Star Wars“ und „Star Trek“ haben es ihm von jeher die Klassiker des fantastischen Films angetan. Als Autor ist er insbesondere in der Fantastik-Fanzzene ein Begriff: Nach der Mitarbeit an verschiedenen Genre-Zeitschriften betreut er seit drei Jahren redaktionell den Star Trek-Bereich der populären E-Book-Publikation „Corona Magazine“ und brachte 2017 beim NIBE-Verlag sein Buch „NERD-O-Pedia“ heraus.

Sein Interesse am Fantastischen ist auch der Grund für seine Begeisterung für die grenzwissenschaftliche Mystery-Thematik, allem voran die Paläo-SETI-Thesen rund um Erich von Däniken. Unter anderem verfasste er Artikel für Roland Roths Zeitschrift „Q'Phaze“.

Hauptberuflich arbeitet Katzenfreund, Country-Music-Fan und Hobbykoch Thorsten Walch im Bereich der psychosozialen Betreuung.



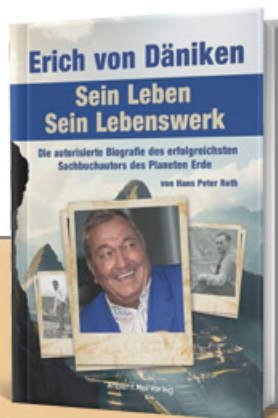
BÜCHER *Tipps*

Erich von Däniken

Hans Peter Roth

Die autorisierte Biografie des erfolgreichsten Sachbuchautors des Planeten Erde

Am 14. April 1935 erblickte Erich von Däniken das Licht der Welt. Es ist unmöglich, zwischen zwei Buchdeckeln dem reichen, bewegten Leben dieses so unglaublich vielseitigen Denkers und vor allem Machers gerecht zu werden. Dennoch ist eine autorisierte Biografie zu seinem 90. Geburtstag das Wagnis allemal wert. Seine Forschungen und Erkenntnisse machten ihn zum erfolgreichsten irdischen Sachbuchautor.



Kartoniert,
256 Seiten

26,90 EURO

Hier
bestellen



Das Lithium-Komplott

von Dr. Michael Nehls

Plädoyer für ein essentielles Spurenelement – Der verbotene Schlüssel zur mentalen Gesundheit

Lithium ist ein Spurenelement, das seit Urzeiten für die Entwicklung allen Lebens unentbehrlich ist. Der Mensch bildet da keine Ausnahme. Aber leider herrscht ein weit verbreiteter Mangel, der unsere Lebensqualität mindert. Er führt zu einer Zunahme von Depressionen und Alzheimer-Demenz, zu vermehrten Einweisungen in psychiatrische Kliniken, und vieles mehr.



Kartoniert,
320 Seiten

24,90 EURO

Hier
bestellen



Skalartechnologie

von Thomas E. Bearden

Mit dem Wissen von T. E. Bearden zum Thema Skalartechnologie wird es in aller Deutlichkeit verständlich, dass die von Strahlenwaffen erzeugten Schwingungen verheerende Auswirkungen haben können. Die von Strahlenwaffen ausgehenden Skalarwellen können zum Beispiel Menschen lähmen – von kleineren Lähmungserscheinungen bis zu umfangreicheren Lähmungen – oder auch Adern und Gefäße zerstören, indem sie durch die Skalartechnologie zum Platzen gebracht werden können.



Kartoniert,
277 Seiten

34,90 EURO

Hier
bestellen



Das Krisenhandbuch

Smarticular

Für nachhaltige Vorsorge und Resilienz – praktische Tipps und mentale Techniken, um Krisen gelassener und mit Zuversicht zu begegnen.

Wir alle haben es selbst in der Hand, dem Krisen-Hamsterrad zu entkommen und das Gefühl der Hilflosigkeit nicht zum unüberwindbaren Problem werden zu lassen.

Denn den meisten Krisen ist man nicht ausgeliefert, sondern kann sich gezielt darauf vorbereiten, sowohl im praktischen Sinne als auch mental.



Kartoniert,
208 Seiten

17,95 EURO

Hier
bestellen



Versandkostenfrei (D) bestellen bei OSIRIS-Verlag





SA, 28. JUNI 2025

Vortrag von

Martin Szwed

Energieorte, der Krebs und Ich

**Stonehenge, Cheops-Pyramide, Mount Fuji,
das Kloster am Mount Everest und die Antarktis**

Martin ist Extrembergsteiger – und ein Mensch, der das Leben aus einer radikal anderen Perspektive kennengelernt hat. Mit nur 24 Jahren erhielt er die Diagnose Krebs. Die Prognose: zwei bis drei Jahre Lebenserwartung. Doch statt sich zurückzuziehen, traf er eine Entscheidung, die sein Leben für immer veränderte – er ging All-In und beschloss zu leben. Reisen, Berge, Erfahrungen an den Grenzen des Möglichen – er wollte die Welt spüren, so intensiv wie nur irgend möglich.

Auf dieser Reise stieß er auf Orte, die ihn tief berührten: Energieorte, die eine besondere Kraft ausstrahlen. Plätze wie die Antarktis, Stonehenge, die Kornkreise in Südengland, der heilige Mount Fuji, die Pyramiden von Gizeh oder der Himalaya mit dem Mount Everest. Orte, an denen er eine einzigartige, fast greifbare Energie wahrnahm – etwas, das er nirgendwo sonst so gespürt hat.

Heute, 20 Jahre nach der Diagnose, ist Martin 44 – gesund, lebendig und überzeugt, dass diese besonderen Orte vielleicht mehr mit seiner Heilung zu tun hatten, als man erklären kann. In seinem Vortrag nimmt er die Zuhörer mit auf eine Reise zu diesen Kraftzentren der Erde – und in die tiefere Verbindung zwischen Mensch, Natur und Energie.



Beginn der Veranstaltung: 19.00 Uhr, Kostenbeitrag: 15,- EUR
Ort: Döttl-Gastronomie (Festsaal), Mühlbergstraße 5, 94535 Eging a. See
 Veranstalter: Osiris-Verlag, Info-Telefon: 08554/844, www.regentreff.de
 Platzreservierung wird dringend empfohlen. Reservierungen sind unter regentreff@osirisbuch.de oder Tel. 08554/844 möglich!

**ACHTUNG:
Neuer
Veranstaltungsort!**



8. & 9. NOVEMBER 2025

KONGRESS FÜR GRENZWISSEN 2025

ROBERT STEIN

Methoden der Propaganda

ROLF ULRICH KRAMER

Gefängnisplanet Erde

PETER DENK

Winds of Change

CHRISTIAN KÖHLERT

Die Illumina-KI

THOMAS BACHHEIMER

Deutschlands Rolle nach 2025

FRANK KÖSTLER

Entsiegeltes Deutsch

Veranstalter: Osiris-Verlag



ANMELDUNG UND KARTENBESTELLUNG:

TEL: +49 (0) 8554/844 ♦ FAX: +49 (0) 8554/942 894

E-MAIL: kongress@osirisbuch.de ♦ WEB: www.osirisbuch.de

Teilnahmegebühr für beide Tage: 169,- EUR (incl. Verpflegung!)* Aufgrund der sehr niedrigen Kongressgebühr und der begrenzten Teilnehmeranzahl ist die frühzeitige Beschaffung von Karten sehr empfehlenswert. Die angegebenen Vorträge können sich möglicherweise kurzfristig ändern. Änderungen bezüglich der Referenten oder der Themen berechtigen nicht zur Stornierung der Teilnahme. Parkplätze sind vor Ort in großer Anzahl vorhanden!

*In der Kongressgebühr sind enthalten: 2 x Mittagessen (ohne Getränke), sowie 2 x Kaffeepause (Kuchen mit Heißgetränken). Zu den Mittagessen stellt der Betreiber vor Ort ein sehr hochwertiges Mittags-Buffer zur Verfügung (auch für Vegetarier und Veganer).

Donaucenter Schubert ♦ Donau-Gewerbepark 24 ♦ 94486 Osterhofen



VORSCHAU

Tarot und die Liebe

Ein Blick in die Karten des Herzens

von Rick Mue

Das Biest in uns:

War der Neandertaler ein räuberischer Primat?

von Roland Roth

Die (spirituelle) „Theorie für alles“ – KOMPAKT

von Dietrich Geißler

Mit den Rubriken von:

Kamira Eveline Berger, Emanuell Charis, Sigrid Farber,
Reinhard Habeck, Josefin Kejla, Christian Köhlert,
Eva Laspas, Mario Rank und Thorsten Walch



Die nächste Mystikum-Ausgabe
erscheint am 4. Juli 2025.

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion, Design:
Luna Design KG, 2152 Pyhra 114,
E-Mail: office@luna-design.at



Gerichtsstand: Korneuburg,
Firmenbuchnummer: FN 305229t

Autoren dieser Ausgabe:

Kamira Eveline Berger, Emanuell Charis,
Sigrid Farber, Reinhard Habeck, Prof. Dr. Kira Klenke,
Josefin Kejla, Christian Köhlert, Anna Kramer,
Eva Laspas, Mario Rank, Dr. phil. Milena Raspothig,
Thorsten Walch

Grundlegende Richtung:

Das MYSTIKUM-Magazin ist für alle Menschen, die an
Spiritualität, alternativen Heil- und Forschungsmethoden,
Mythen und Legenden interessiert sind. Das MYSTIKUM-
Magazin distanziert sich ausdrücklich von Rechtsradika-
lismus/Linksradikalismus sowie unethischen Haltungen
gegenüber Menschen, Tieren und Natur.

Hinweis:

Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen gilt die ge-
wählte Form für beide Geschlechter.
Alle im Inhalt angeführten Preis- und Terminangaben
gelten vorbehaltlich Satzfehler und Änderungen.

Copyright:

Alle Rechte sind vorbehalten. Abdruck (auch nur auszugs-
weise) nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Anzeigen sind als „Werbung“ gekennzeichnet,

Anzeigenbetreuung:

E-Mail: anzeigen@mystikum.at

Tel. +43 (0) 660 501 22 60



MYSTIKUM
dankt seinen Sponsoren:

